

Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



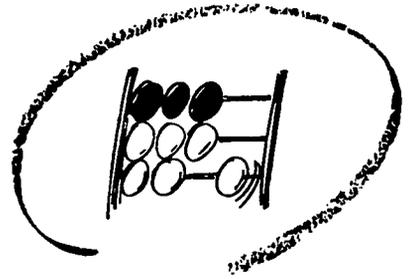
Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

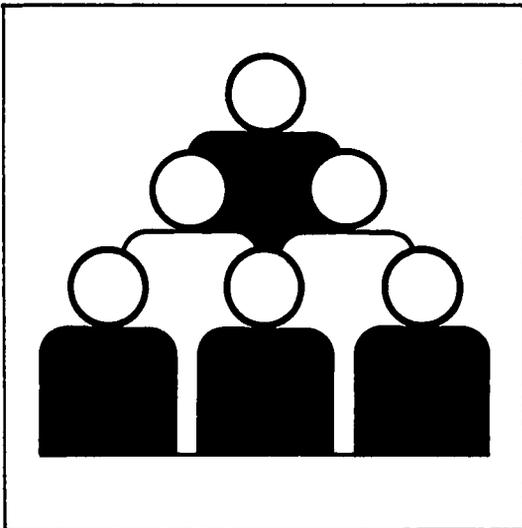
**31. März 1989**

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

31. März 1989

10-14 667  
Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2010421 - 89321

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>T e x t t e i l</b>	
Methodische Erläuterungen	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung .....	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	7
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen .....	10
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989	11
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1986 bis 31.3.1989 nach Wirtschaftsabteilungen .....	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1988, 31.12.1988 und 31.3.1989 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen ...	14
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989 nach Wirt- schaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	15
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989 nach Wirt- schaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Ange- stellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989 nach ausge- wählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern .....	21
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989 nach Wirt- schaftsabteilungen und Regierungsbezirken .....	22
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern .....	26
 <b>A n h a n g</b>	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug

### Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird eine Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 80 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich erscheint einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Diese Veröffentlichung wird in Kürze auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsrufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## 1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### 1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

### 1.2.3 Art der Meldungen

Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** (§ 3 DEVO) bei  
- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **A b m e l d u n g** (§ 4 DEVO) bei  
- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **J a h r e s m e l d u n g** (§ 5 DEVO) für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen,

eine **U n t e r b r e c h u n g s m e l d u n g** (§ 6 DEVO) für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, wegen Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), Schlechtwettergeldbezug oder wegen Erziehungsurlaub ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- Die Meldung der Beitragsgruppe, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen) vorgenommen. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen spätestens zwei Wochen nach Beginn einer Beschäftigung die eine Beitragspflicht begründet, Abmeldungen müssen innerhalb von sechs Wochen nach der Auflösung, Unterbrechungsmeldungen innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats der Unterbrechung und Jahresmeldungen zum 31. März des Folgejahres abgegeben werden. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten der Meldungen an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung der Mel-

dungen werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit zur Speicherung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

### 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei der Bundesanstalt für Arbeit entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt sowie Beginn und Ende der Beschäftigung bzw. Beschäftigtendauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

#### 1) Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung  
Geburtsjahr/Altersjahr  
Geschlecht  
Wirtschaftszweig  
Arbeitsort  
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)  
Stellung im Beruf  
Ausbildung  
Staatsangehörigkeit

#### 2) Zusätzliche Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)  
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen

zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r - t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennziffern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik in anonymisierter Form für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.),

die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat die nachfolgend genannten Beiträge für die jeweiligen Jahre nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1989 waren folgende Beschäftigten mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440
1.1.1989-31.12.1989	450	450

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 18 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Wirtschaftszweig

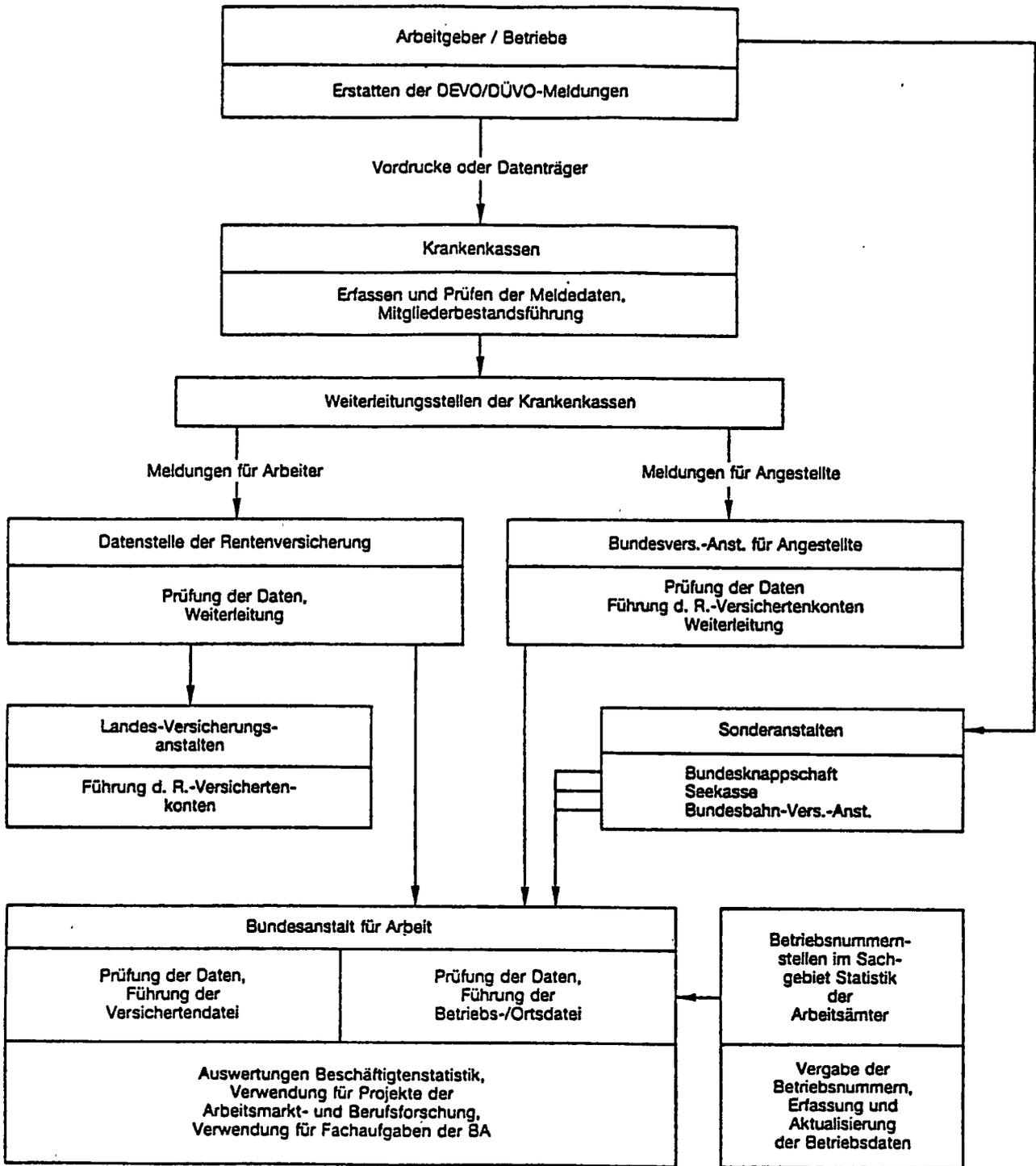
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

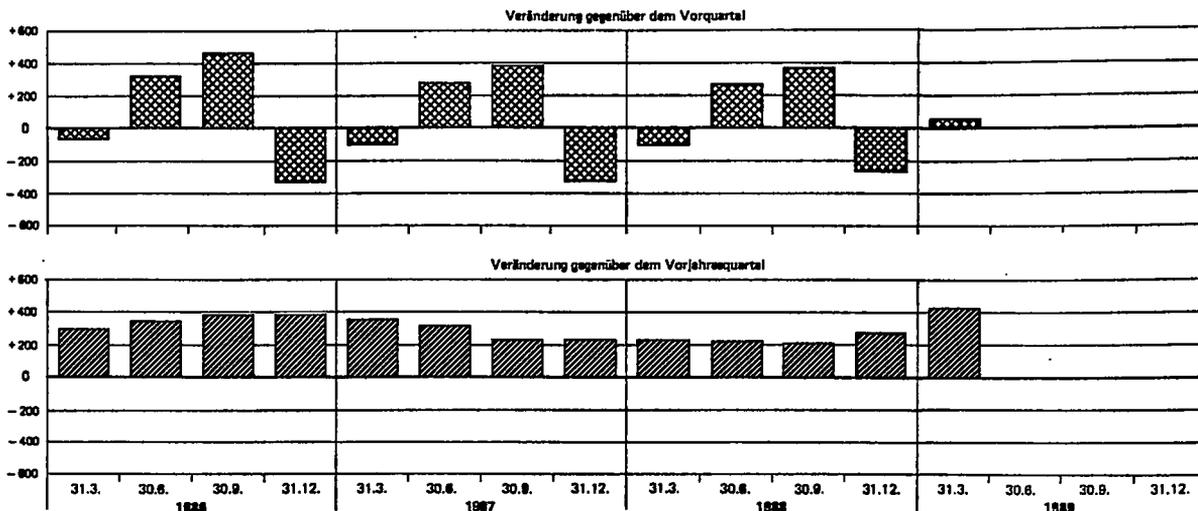
#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



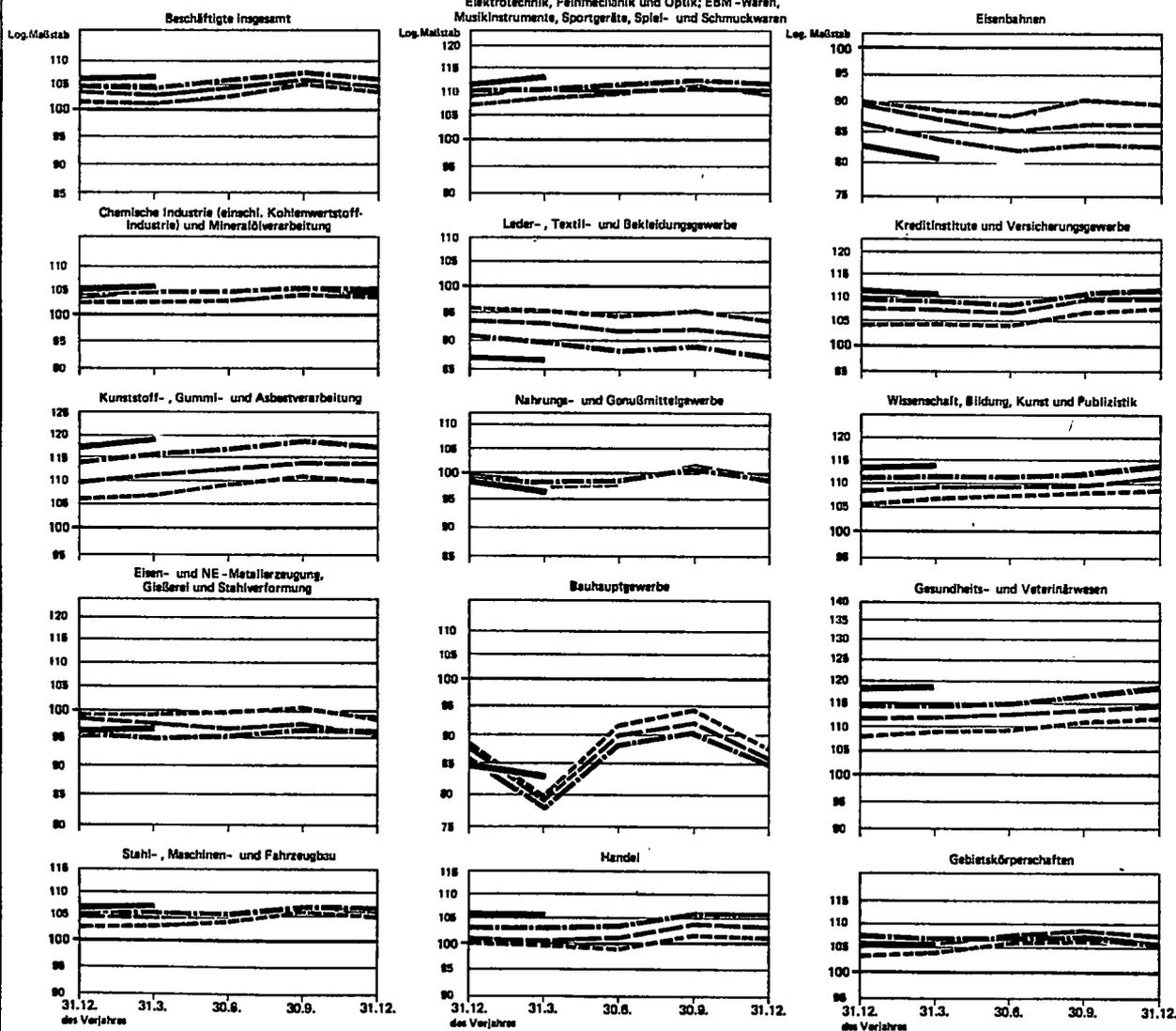
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER INSGESAMT



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/ -UNTERABTEILUNGEN

Jahresdurchschnitt 1983 = 100

1986 1987 1988 1989



T a b e l l e n t e i l

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer</b>									
Insgesamt .....	21 423,1	12 640,6	8 782,5	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,3
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	19 776,8	11 512,4	8 264,3	+ 0,1	- 0,0	+ 0,1	+ 1,9	+ 1,6	+ 2,2
Ausländer .....	1 646,4	1 128,2	518,2	+ 2,4	+ 2,4	+ 3,2	+ 4,4	+ 4,1	+ 5,0
darunter:									
EG-Länder .....	483,3	336,5	146,8	+ 4,8	+ 4,4	+ 5,6	+ 2,2	+ 2,4	+ 1,8
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	1 368,6	744,5	624,1	- 9,3	- 8,8	- 9,9	- 9,0	- 8,9	- 9,1
20 - 25 .....	3 189,7	1 550,9	1 638,9	+ 0,2	+ 0,4	- 0,0	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,4
25 - 30 .....	3 078,5	1 722,3	1 356,2	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,4	+ 6,3	+ 6,2	+ 6,5
30 - 35 .....	2 576,8	1 593,3	983,5	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,4	+ 5,9	+ 5,7	+ 6,2
35 - 40 .....	2 360,4	1 442,4	917,9	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 3,2
40 - 45 .....	2 095,4	1 270,4	825,0	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,1	+ 2,7
45 - 50 .....	2 582,4	1 588,3	994,2	- 0,3	- 0,7	+ 0,3	- 1,7	- 2,7	+ 0,0
50 - 55 .....	2 366,8	1 510,1	856,8	+ 1,8	+ 1,5	+ 2,4	+ 8,0	+ 7,3	+ 9,3
55 - 60 .....	1 373,3	900,2	473,1	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,1	- 1,5	- 0,5
60 - 65 .....	370,4	281,3	89,1	- 0,4	+ 1,0	- 4,5	+ 2,5	+ 4,7	- 4,1
65 und mehr .....	60,8	37,0	23,8	+ 0,5	+ 1,4	- 0,7	+ 2,1	+ 2,9	+ 0,8
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter .....	10 765,5	7 947,8	2 817,7	+ 0,3	+ 0,0	+ 1,0	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,0
Angestellte .....	10 657,7	4 692,8	5 964,9	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	19 231,2	12 479,2	6 752,0	+ 0,1	+ 0,2	- 0,0	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7
Teilzeitbeschäftigung .....	2 191,9	161,4	2 030,5	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,4	+ 4,6	+ 7,3	+ 4,4
davon:									
unter 18 Stunden .....	375,5	44,0	331,6	+ 1,0	- 0,5	+ 1,2	+ 2,1	+ 0,6	+ 2,4
18 Stunden und mehr .....	1 816,4	117,4	1 699,0	+ 1,6	+ 3,4	+ 1,5	+ 5,1	+ 10,1	+ 4,8
nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ..	294,7	217,7	77,0	+ 3,0	+ 2,3	+ 5,1	+ 2,5	+ 2,1	+ 3,7
Bergleute, Mineralgewinner .....	111,8	111,4	0,5	+ 0,3	+ 0,2	+ 27,4	- 4,9	- 5,0	+ 25,4
Fertigungsberufe .....	7 706,8	6 225,7	1 481,1	- 0,1	- 0,3	+ 0,8	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,2
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter .....	685,3	608,9	76,4	+ 1,0	+ 0,9	+ 1,7	+ 1,0	+ 0,8	+ 2,3
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete									
Berufe .....	1 792,2	1 723,5	68,7	- 1,2	- 1,2	- 2,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 4,1
Elektriker .....	657,4	612,1	45,3	- 0,3	- 0,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 1,3	+ 4,6
Ernährungsberufe .....	595,2	354,9	240,2	- 0,7	- 0,9	+ 0,4	+ 0,0	- 1,1	+ 1,6
Bauberufe .....	718,4	714,1	4,3	- 3,0	- 3,0	+ 0,7	+ 6,3	+ 6,3	- 1,5
Technische Berufe .....	1 504,1	1 296,4	207,7	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,7	+ 2,7	+ 2,3	+ 5,0
Dienstleistungsberufe .....	11 755,5	4 754,2	7 001,2	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,2	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,5
darunter:									
Warenkaufleute .....	1 735,6	613,6	1 122,0	- 0,5	- 0,0	- 0,8	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,0
Verkehrsberufe .....	1 523,1	1 288,6	234,5	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,6	+ 2,3	+ 2,1	+ 3,1
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-									
berufe .....	4 115,5	1 415,3	2 700,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,5
Gesundheitsberufe .....	1 119,8	176,8	943,0	+ 0,3	+ 1,2	+ 0,1	+ 4,0	+ 4,1	+ 4,0
Sonstige Arbeitskräfte 2) .....	50,2	35,1	15,1	- 3,7	- 4,2	- 2,5	+ 3,9	+ 3,2	+ 5,6
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß,									
Mittlere Reife 3) .....	18 301,0	10 689,4	7 611,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	5 581,3	2 915,4	2 665,9	- 1,5	- 1,8	- 1,2	- 1,7	- 1,5	- 1,9
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	12 719,7	7 774,0	4 945,7	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,8	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,6
Abitur 5) .....	704,0	347,4	356,6	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,3	+ 7,5	+ 6,2	+ 8,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	276,1	132,2	143,9	- 2,1	- 1,1	- 2,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,9
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	427,9	215,2	212,7	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,6	+ 11,6	+ 9,1	+ 14,3
Fachhochschule 6) .....	515,1	417,6	97,5	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,6	+ 4,7	+ 4,1	+ 7,2
Wissenschaftliche Hochschule 7) .....	682,4	502,4	179,9	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 6,1	+ 5,2	+ 8,6
Ohne Angabe .....	1 220,7	683,7	537,0	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,9	+ 5,3	+ 4,9	+ 5,7

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.  
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.  
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.  
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.  
 6) Einschl. Ingenieurschulen.  
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Ver-siche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerb-scharakter und Private Haushalte	Gebiets-körperschaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1986											
31. 3. ...	20 407,8	210,8	475,3	8 078,3	1 284,2	2 754,0	980,2	826,0	3 951,0	440,9	1 407,1
30. 6. ...	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
30. 9. ...	21 196,3	234,2	477,1	8 304,2	1 496,6	2 829,9	1 016,9	846,0	4 095,9	454,2	1 441,3
31.12. ...	20 864,6	205,1	477,1	8 167,8	1 391,3	2 815,4	997,3	849,5	4 064,2	458,2	1 438,7
1987											
31. 3. ...	20 762,4	205,7	475,1	8 181,1	1 281,4	2 795,3	996,8	848,3	4 078,9	463,2	1 436,6
30. 6. ...	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
30. 9. ...	21 428,0	230,7	474,6	8 303,5	1 473,2	2 892,2	1 029,8	865,4	4 218,9	471,5	1 468,2
31.12. ...	21 099,9	199,8	470,3	8 188,9	1 368,7	2 872,1	1 011,6	866,5	4 192,9	474,6	1 454,6
1988											
31. 3. ...	20 994,3	199,2	467,4	8 177,2	1 273,0	2 867,2	1 014,9	863,2	4 213,4	475,7	1 443,1
30. 6. ...	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
30. 9. ...	21 638,1	226,4	463,3	8 324,7	1 453,8	2 951,1	1 044,2	875,2	4 365,2	483,8	1 450,4
31.12. ...	21 372,0	197,9	458,9	8 237,3	1 365,9	2 941,8	1 029,5	876,7	4 339,4	486,3	1 438,2
1989											
31. 3. ...	21 423,1	206,6	456,3	8 275,2	1 340,9	2 932,8	1 036,1	874,6	4 375,7	487,0	1 438,1
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1986											
31. 3. ...	- 0,3	+ 2,0	+ 0,1	+ 0,1	- 7,8	- 1,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7
30. 6. ...	+ 1,6	+ 9,7	- 0,8	+ 1,0	+12,2	- 0,4	+ 1,5	- 0,4	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,3
30. 9. ...	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,8	+ 3,8	+ 3,2	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,0	+ 1,1
31.12. ...	- 1,6	-12,4	- 0,0	- 1,6	- 7,0	- 0,5	- 1,9	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	- 0,2
1987											
31. 3. ...	- 0,5	+ 0,3	- 0,4	+ 0,2	- 7,9	- 0,7	- 0,0	- 0,1	+ 0,4	+ 1,1	- 0,1
30. 6. ...	+ 1,4	+10,8	- 0,9	+ 0,2	+11,2	+ 0,7	+ 1,1	- 0,4	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,3
30. 9. ...	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,9	+ 1,1	+ 0,9
31.12. ...	- 1,5	-13,4	- 0,9	- 1,4	- 7,1	- 0,7	- 1,8	+ 0,1	- 0,6	+ 0,7	- 0,9
1988											
31. 3. ...	- 0,5	- 0,3	- 0,6	- 0,1	- 7,0	- 0,2	+ 0,3	- 0,4	+ 0,5	+ 0,2	- 0,8
30. 6. ...	+ 1,3	+13,0	- 1,2	+ 0,3	+10,9	+ 0,6	+ 0,9	- 0,9	+ 1,6	+ 0,7	+ 0,0
30. 9. ...	+ 1,8	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,5	+ 3,0	+ 2,4	+ 2,0	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,0	+ 0,5
31.12. ...	- 1,2	-12,6	- 0,9	- 1,0	- 6,0	- 0,3	- 1,4	+ 0,2	- 0,6	+ 0,5	- 0,8
1989											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 4,4	- 0,6	+ 0,5	- 1,8	- 0,3	+ 0,6	- 0,2	+ 0,8	+ 0,1	- 0,0
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1986											
31. 3. ...	+ 1,5	- 2,4	+ 0,1	+ 1,9	- 4,8	- 0,8	/	+ 2,1	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7
30. 6. ...	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
30. 9. ...	+ 1,9	- 0,9	- 1,0	+ 1,9	- 1,3	+ 0,6	+ 2,1	+ 2,8	+ 3,7	+ 5,4	+ 2,4
31.12. ...	+ 1,9	- 0,7	+ 0,5	+ 1,3	- 0,1	+ 0,9	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,8	+ 5,6	+ 2,9
1987											
31. 3. ...	+ 1,7	- 2,4	- 0,0	+ 1,3	- 0,2	+ 1,5	+ 1,7	+ 2,7	+ 3,2	+ 5,1	+ 2,1
30. 6. ...	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
30. 9. ...	+ 1,1	- 1,5	- 0,5	- 0,0	- 1,6	+ 2,2	+ 1,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,8	+ 1,9
31.12. ...	+ 1,1	- 2,6	- 1,4	+ 0,3	- 1,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,0	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,1
1988											
31. 3. ...	+ 1,1	- 3,2	- 1,6	- 0,0	- 0,7	+ 2,6	+ 1,8	+ 1,8	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,5
30. 6. ...	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
30. 9. ...	+ 1,0	- 1,9	- 2,4	+ 0,3	- 1,3	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,1	+ 3,5	+ 2,6	- 1,2
31.12. ...	+ 1,3	- 1,0	- 2,4	+ 0,6	- 0,2	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,2	+ 3,5	+ 2,5	- 1,1
1989											
31. 3. ...	+ 2,0	+ 3,7	- 2,4	+ 1,2	+ 5,3	+ 2,3	+ 2,1	+ 1,3	+ 3,9	+ 2,4	- 0,3
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).  
1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-character und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer 1 000											
1986											
31. 3. ...	1 546,5	12,2	33,0	850,8	125,7	105,9	59,2	12,5	284,7	16,4	46,1
30. 6. ...	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
30. 9. ...	1 600,2	14,1	34,3	865,8	145,9	108,8	60,9	12,8	293,5	17,1	47,0
31.12. ...	1 544,7	10,8	33,7	842,5	133,0	106,7	59,7	12,7	281,7	17,2	46,7
1987											
31. 3. ...	1 557,1	12,1	33,4	849,2	125,3	107,9	60,3	12,9	291,3	17,7	47,1
30. 6. ...	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
30. 9. ...	1 610,8	14,5	34,2	855,8	143,1	114,6	62,4	13,4	305,9	18,2	48,8
31.12. ...	1 557,0	11,0	33,5	833,8	130,2	113,3	61,3	13,3	294,9	18,2	47,4
1988											
31. 3. ...	1 577,1	12,1	33,5	841,0	124,1	115,9	62,2	13,4	308,3	18,8	47,8
30. 6. ...	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
30. 9. ...	1 656,0	14,7	33,5	864,1	145,5	124,0	65,2	13,7	328,5	20,0	48,8
31.12. ...	1 607,1	11,5	32,8	849,5	132,2	120,9	64,1	13,6	314,9	19,9	47,6
1989											
31. 3. ...	1 646,4	13,4	32,7	867,8	132,0	123,2	65,6	13,8	329,8	20,1	48,0
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1986											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 9,9	- 0,6	+ 0,9	- 6,3	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,3	+ 1,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 2,9	+19,7	+ 0,3	+ 1,6	+13,6	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,8	+ 2,7	+ 1,8	+ 1,5
30. 9. ...	+ 0,5	- 3,4	+ 3,6	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,5	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 2,4	+ 0,4
31.12. ...	- 3,5	-23,4	- 1,7	- 2,7	- 8,8	- 1,9	- 2,0	- 0,8	- 4,0	+ 0,6	- 0,6
1987											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,0	- 0,9	+ 0,8	- 5,8	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,6	+ 3,4	+ 2,9	+ 0,9
30. 6. ...	+ 2,0	+19,8	- 0,3	+ 0,2	+11,2	+ 2,2	+ 1,7	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8
30. 9. ...	+ 1,4	- 0,3	+ 2,7	+ 0,5	+ 2,7	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,1	+ 2,1	+ 1,7	+ 0,8
31.12. ...	- 3,3	-24,1	- 2,0	- 2,6	- 9,0	- 1,1	- 1,8	- 0,7	- 3,6	- 0,0	- 2,9
1988											
31. 3. ...	+ 1,3	+10,0	- 0,1	+ 0,9	- 4,7	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8	+ 4,5	+ 3,3	+ 0,8
30. 6. ...	+ 3,0	+24,0	- 0,6	+ 1,2	+12,2	+ 2,6	+ 2,3	+ 0,1	+ 4,4	+ 2,7	+ 1,7
30. 9. ...	+ 2,0	- 2,0	+ 0,6	+ 1,5	+ 3,1	+ 4,3	+ 2,5	+ 2,2	+ 2,1	+ 3,6	+ 0,4
31.12. ...	- 3,0	-21,8	- 2,1	- 1,7	- 7,9	- 2,5	- 1,7	- 0,7	- 4,1	- 0,5	- 2,5
1989											
31. 3. ...	+ 2,4	+16,5	- 0,3	+ 2,2	- 0,2	+ 1,9	+ 2,3	+ 1,5	+ 4,7	+ 1,0	+ 0,8
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1986											
31. 3. ...	- 0,6	-10,3	+ 0,1	+ 0,2	- 6,2	- 1,4	/	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
30. 9. ...	+ 0,9	- 4,1	+ 0,9	+ 0,8	- 1,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,1	+ 5,6	+ 1,3
31.12. ...	+ 0,6	- 2,7	+ 1,5	- 0,1	- 0,8	+ 0,9	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 6,8	+ 2,4
1987											
31. 3. ...	+ 0,7	- 0,8	+ 1,2	- 0,2	- 0,3	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,2	+ 2,3	+ 7,9	+ 2,2
30. 6. ...	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,6	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
30. 9. ...	+ 0,7	+ 2,8	- 0,3	+ 0,2	- 1,9	+ 5,3	+ 2,5	+ 4,7	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,8
31.12. ...	+ 0,8	+ 1,9	- 0,6	- 1,0	- 2,1	+ 6,2	+ 2,7	+ 4,7	+ 4,7	+ 5,8	+ 1,5
1988											
31. 3. ...	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3	- 1,0	- 1,0	+ 7,4	+ 3,2	+ 3,9	+ 5,8	+ 6,2	+ 1,5
30. 6. ...	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
30. 9. ...	+ 2,8	+ 1,4	- 2,0	+ 1,0	+ 0,3	+ 8,2	+ 4,5	+ 2,2	+ 7,4	+ 9,9	+ 0,0
31.12. ...	+ 3,2	+ 4,5	- 2,1	+ 1,9	+ 1,5	+ 6,7	+ 4,6	+ 2,3	+ 6,8	+ 9,3	+ 0,4
1989											
31. 3. ...	+ 4,4	+10,7	- 2,4	+ 3,2	+ 6,4	+ 6,3	+ 5,5	+ 3,0	+ 7,0	+ 6,9	+ 0,4
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).  
1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen  
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**  
1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	31.3.1989			31.12.1988			31.3.1988		
		ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar	
			weib-lich	Aus-länder		weib-lich	Aus-länder		weib-lich	Aus-länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	206,6	62,7	13,4	197,9	59,7	11,5	199,2	60,8	12,1
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	10 065,1	2 481,7	1 032,2	10 051,7	2 469,7	1 014,1	9 904,4	2 442,4	998,0
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	456,3	50,2	32,7	458,9	50,2	32,8	467,4	49,7	33,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	8 268,0	2 299,1	867,4	8 226,9	2 286,2	849,1	8 164,1	2 264,4	840,4
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	627,1	167,9	46,2	624,1	166,7	45,6	621,9	164,8	44,9
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	387,7	119,5	60,6	383,2	117,6	58,8	376,2	115,4	57,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	303,4	63,2	31,7	293,6	62,7	30,2	293,3	62,2	29,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	630,9	89,9	99,0	626,0	88,7	96,2	620,1	87,5	94,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 572,9	397,6	255,1	2 566,8	394,5	252,1	2 538,5	387,1	249,0
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 746,7	617,3	198,1	1 727,4	608,2	192,2	1 706,3	598,2	190,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ....	781,7	202,1	61,3	778,1	200,9	59,8	765,6	197,1	59,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gew. .	525,3	333,1	66,7	526,9	334,2	65,2	541,7	345,0	67,6
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	692,3	308,5	48,7	700,7	312,7	49,0	700,3	307,1	47,7
3	Baugewerbe .....	1 340,9	132,4	132,0	1 365,9	133,2	132,2	1 273,0	128,3	124,1
30	Bauhauptgewerbe .....	902,0	67,1	108,3	926,8	67,9	109,3	851,3	65,4	102,6
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	438,8	65,2	23,7	439,1	65,4	22,9	421,6	62,8	21,5
4 - 5	Handel und Verkehr .....	3 968,9	1 893,1	188,8	3 971,4	1 897,5	184,9	3 882,2	1 846,1	178,2
4	Handel .....	2 932,8	1 605,9	123,2	2 941,8	1 613,3	120,9	2 867,2	1 567,1	115,9
40 - 1	Großhandel .....	994,6	355,6	51,5	991,1	354,7	50,0	972,3	345,9	49,0
42	Handelsvermittlung .....	198,1	79,5	10,8	194,9	78,1	10,4	187,3	74,7	10,0
43	Einzelhandel .....	1 740,2	1 170,8	60,9	1 755,8	1 180,6	60,5	1 707,6	1 146,4	57,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 036,1	287,2	65,6	1 029,5	284,1	64,1	1 014,9	279,0	62,2
50 0	Eisenbahnen .....	120,4	11,8	11,9	123,4	11,9	12,0	125,1	12,3	12,0
50 7	Deutsche Bundespost .....	211,2	109,9	5,8	211,2	109,0	5,8	213,9	111,0	5,6
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	704,5	165,5	47,9	694,9	163,2	46,3	676,0	155,7	44,6
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	7 175,4	4 339,4	411,6	7 140,7	4 319,5	396,1	6 995,4	4 222,3	388,2
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe .....	874,6	447,6	13,8	876,7	448,3	13,6	863,2	440,0	13,4
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute .....	627,9	335,0	9,7	630,2	336,0	9,6	623,0	331,4	9,5
61	Versicherungsgewerbe .....	246,7	112,7	4,1	246,6	112,3	4,0	240,2	108,6	3,9
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	4 375,7	2 874,4	329,8	4 339,4	2 855,7	314,9	4 213,4	2 774,6	308,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	752,1	505,0	110,6	733,7	492,3	100,9	719,8	482,5	104,2
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege ....	341,5	271,3	48,9	343,0	273,3	47,5	336,7	268,5	45,1
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	905,0	549,9	47,4	902,0	547,7	46,5	887,1	538,8	44,9
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ....	1 263,7	1 026,5	66,2	1 261,9	1 026,1	65,6	1 226,9	995,7	64,0
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so-wie andere, vorwiegend für Unter-nehmen erbrachte Dienstleistungen .	769,9	419,4	28,2	762,4	417,1	27,1	726,9	396,0	25,6
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	343,6	102,2	28,5	336,4	99,2	27,3	316,0	93,1	24,5
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	487,0	320,1	20,1	486,3	319,7	19,9	475,7	313,3	18,8
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli-giöse und weltanschauliche Ver-einigungen .....	133,5	92,5	3,9	133,4	92,5	3,9	131,1	90,8	3,8
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle-bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	318,7	196,1	14,5	317,6	195,5	14,4	308,4	189,5	13,4
9	Gebietskörperschaften und Sozialver-sicherung .....	1 438,1	697,3	48,0	1 438,2	695,8	47,6	1 443,1	694,3	47,8
90	Gebietskörperschaften .....	1 254,3	581,9	46,0	1 256,3	581,1	45,7	1 262,1	580,6	45,9
96	Sozialversicherung .....	183,7	115,4	2,0	181,9	114,7	1,9	181,0	113,7	1,9
-	Ohne Angabe .....	7,2	5,7	0,4	10,4	8,2	0,5	13,1	9,9	0,6
	Insgesamt ...	21 423,1	8 782,5	1 646,4	21 372,0	8 754,5	1 607,1	20 994,3	8 581,4	1 577,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-zählung 1970).  
2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBEIT			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	206,6	62,7	13,4	17,8	4,5	0,8	2,9	0,7	0,3	35,4	10,0	1,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 065,1	2 481,7	1 032,2	277,8	67,3	14,1	195,1	44,5	17,6	960,3	221,3	52,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	456,3	50,2	32,7	11,0	2,0	0,1	9,4	1,8	0,2	41,7	6,2	0,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 268,0	2 299,1	867,4	214,5	60,0	13,0	150,4	39,0	15,1	776,5	201,2	46,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	627,1	167,9	46,2	14,5	5,3	0,9	20,7	6,7	1,3	38,0	10,5	1,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	387,7	119,5	60,6	9,2	2,7	1,4	8,5	2,4	1,6	45,5	12,7	4,3
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	303,4	63,2	31,7	7,8	1,4	0,5	2,0	0,6	0,2	28,2	4,6	1,7
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	630,9	89,9	99,0	6,5	0,9	0,7	8,1	0,8	1,7	42,3	4,8	3,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 572,9	397,6	255,1	68,5	11,0	3,3	49,4	6,7	4,8	294,6	41,6	16,7
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., ERM-W.	1 746,7	617,3	198,1	44,3	14,8	2,5	29,6	9,1	2,2	117,8	40,6	7,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	781,7	202,1	61,3	26,4	6,5	1,3	11,2	3,5	0,7	71,1	17,2	2,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	525,3	333,1	66,7	6,1	3,9	0,5	2,6	1,6	0,3	41,5	25,9	3,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	692,3	308,5	48,7	31,1	13,5	1,9	18,4	7,5	2,3	97,5	43,3	4,4
3	BAUGEWERBE	1 340,9	132,4	132,0	52,3	5,3	1,0	35,3	3,8	2,2	142,1	13,9	5,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	902,0	67,1	108,3	33,6	2,6	0,8	20,4	1,7	1,6	95,6	7,0	4,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	438,8	65,2	23,7	18,7	2,7	0,3	14,9	2,1	0,6	46,4	6,9	1,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 968,9	1 893,1	188,8	153,0	76,2	3,2	224,5	95,0	13,3	394,3	193,7	9,4
4	HANDEL	2 932,8	1 605,9	123,2	117,4	66,6	2,0	136,3	71,7	6,2	299,4	168,5	6,0
40 - 1	GROSSHANDEL	994,6	355,6	51,5	35,9	12,4	0,9	61,2	24,9	3,5	99,8	31,2	2,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	198,1	79,5	10,8	5,6	2,4	0,1	10,1	3,5	0,4	12,0	4,9	0,3
43	EINZELHANDEL	1 740,2	1 170,8	60,9	75,8	51,9	1,0	65,1	43,3	2,4	187,6	132,4	2,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 036,1	287,2	65,6	35,6	9,6	1,2	88,2	23,2	7,0	95,0	25,2	3,4
50 0	EISENBAHNEN	120,4	11,8	11,9	3,6	0,3	0,0	6,0	0,7	0,9	13,4	1,1	0,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	211,2	109,9	5,8	8,1	4,2	0,0	13,0	6,9	0,5	20,3	11,0	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	704,5	165,5	47,9	23,9	5,1	1,1	69,2	15,7	5,5	61,3	13,1	2,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	7 175,4	4 339,4	411,6	289,7	177,8	6,9	306,4	176,8	20,6	772,6	472,2	24,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	874,6	447,6	13,8	26,7	14,5	0,1	51,6	26,0	0,8	81,5	41,8	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	627,9	335,0	9,7	21,5	11,9	0,1	26,0	13,4	0,5	61,6	33,0	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	246,7	112,7	4,1	5,2	2,6	0,0	25,6	12,6	0,3	20,0	8,8	0,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4 375,7	2 874,4	329,8	168,1	116,1	5,7	193,7	116,4	17,2	467,0	319,8	20,5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	752,1	505,0	110,6	37,5	26,5	2,4	26,6	16,6	5,4	88,3	63,0	7,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	341,5	271,3	48,9	14,9	12,4	0,7	13,9	9,8	2,6	38,4	31,2	2,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	905,0	549,9	47,4	27,6	17,0	0,8	48,8	28,5	3,1	103,8	64,0	4,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 263,7	1 026,5	66,2	50,2	40,9	1,1	37,4	30,4	3,2	139,6	114,8	3,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	769,9	419,4	28,2	26,0	15,7	0,4	43,5	23,7	1,3	64,3	37,8	1,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	343,6	102,2	28,5	11,8	3,5	0,3	23,4	7,4	1,5	32,6	8,9	1,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	487,0	320,1	20,1	19,4	13,7	0,4	18,3	11,7	1,3	46,1	30,1	0,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	133,5	92,5	3,9	5,5	3,9	0,1	4,1	3,2	0,1	13,7	9,6	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	318,7	196,1	14,5	12,5	8,5	0,3	13,3	7,8	1,1	28,8	17,3	0,5
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 438,1	697,3	48,0	75,5	33,5	0,7	42,9	22,8	1,3	177,9	80,6	2,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 254,3	581,9	46,0	68,9	29,4	0,6	32,3	16,6	1,1	158,1	68,6	2,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	183,7	115,4	2,0	6,5	4,1	0,0	10,6	6,2	0,2	19,8	12,0	0,1
-	OHNE ANGABE	7,2	5,7	0,4	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	2,9	2,1	0,1
	INSGESAMT	21 423,1	8 782,5	1 646,4	738,2	325,9	24,9	729,0	317,0	51,7	2 165,6	899,4	86,9
	DAGEGEN:												
	31.12.1988	21 372,0	8 754,5	1 607,1	736,1	323,6	24,1	728,2	316,7	51,0	2 163,6	897,0	83,7
	31. 3.1988	20 994,3	8 581,4	1 577,1	724,7	319,6	23,7	722,1	313,8	50,5	2 117,6	878,0	81,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1,0	0,4	0,0	41,6	12,6	2,6	15,6	4,7	1,6	15,3	4,0	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	103,0	19,2	7,4	2 744,7	570,0	285,1	881,4	212,5	102,3	531,0	119,8	34,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	4,7	0,7	0,1	232,9	16,4	27,7	25,0	3,3	0,6	13,9	2,6	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	84,6	17,2	6,8	2 191,5	524,0	231,2	734,7	197,7	86,0	440,1	110,1	29,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,0	211,5	44,4	12,6	102,4	29,7	10,0	76,0	14,8	4,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,7	0,2	0,1	100,2	29,0	14,8	46,7	12,6	9,4	24,3	5,4	2,1
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	1,5	0,3	0,1	64,9	8,1	7,5	22,4	4,4	2,9	30,9	5,9	3,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	7,7	0,4	1,2	316,9	38,6	51,3	39,1	6,8	6,7	22,1	3,1	1,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	39,4	4,5	2,9	591,4	81,6	59,8	228,2	34,5	26,0	122,1	18,4	8,4
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	14,7	3,7	0,7	405,9	131,4	43,1	143,6	47,6	16,1	55,1	18,7	3,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,6	0,9	0,2	209,1	45,5	16,4	66,5	16,9	6,3	42,1	9,5	2,1
27	LEDER-, TEKSTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3,2	1,5	0,6	131,3	74,4	14,0	35,4	22,5	4,2	28,5	17,8	1,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	12,7	5,2	1,2	160,1	71,0	11,8	50,6	22,7	4,4	38,9	16,7	1,2
3	BAUGEWERBE	13,7	1,3	0,5	320,4	29,7	26,2	121,7	11,5	15,8	77,0	7,1	4,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	9,0	0,7	0,4	212,5	14,8	22,0	80,6	6,0	12,5	53,5	3,7	4,0
31	AUSBAU- U. BAUHLFSGEW.	4,7	0,6	0,1	107,9	14,9	4,1	41,0	5,5	3,2	23,5	3,4	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	83,6	33,1	2,8	1 052,6	492,6	44,3	421,4	193,1	30,2	188,7	94,7	4,7
4	HANDEL	49,8	25,2	1,6	799,5	426,7	29,1	293,1	152,3	18,0	145,8	81,9	3,4
40 - 1	GROSSHANDEL	20,0	7,0	0,7	282,8	97,1	14,1	101,9	36,3	7,1	47,1	16,4	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	2,5	1,1	0,1	48,9	19,0	2,3	29,4	11,0	2,2	7,8	3,5	0,2
43	EINZELHANDEL	27,3	17,1	0,8	467,8	310,6	12,7	161,8	105,1	8,8	90,9	62,0	1,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	33,8	8,0	1,2	253,1	65,9	15,1	128,2	40,8	12,2	42,9	12,8	1,3
50 0	EISENBAHNEN	3,0	0,2	0,1	31,6	2,6	4,2	14,4	1,4	1,4	5,5	0,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,3	2,0	0,1	48,8	25,2	1,5	23,4	12,5	0,9	11,9	6,5	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	26,4	5,8	1,0	172,6	38,2	9,4	90,5	26,9	9,9	25,5	5,8	1,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	101,7	60,6	4,1	1 816,4	1 096,5	96,5	725,3	419,5	56,4	382,8	228,6	15,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,6	5,9	0,1	211,8	106,8	2,5	115,3	55,9	4,0	38,0	19,5	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	8,2	4,5	0,1	143,5	76,8	1,6	89,0	43,7	3,4	31,1	16,5	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,4	1,5	0,0	68,3	30,1	0,9	26,3	12,3	0,6	6,9	3,0	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	63,3	40,2	3,3	1 117,4	725,2	77,0	421,8	267,1	43,5	215,5	148,4	11,5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- BERBERGUNGSGEWERBE	8,7	5,8	1,1	170,5	114,9	24,0	73,1	45,8	15,8	37,3	25,6	4,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,2	3,0	0,4	91,5	73,6	10,8	29,8	23,3	6,3	18,4	14,9	1,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	16,7	10,3	0,8	221,6	132,7	11,5	76,8	46,9	4,4	48,4	31,2	2,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	16,8	13,8	0,6	340,8	273,9	17,8	117,9	94,6	8,4	66,7	54,4	1,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	10,5	5,7	0,2	195,5	102,6	5,5	86,8	44,1	4,3	30,3	18,5	0,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	6,3	1,6	0,2	97,5	27,5	7,4	37,5	12,4	4,3	14,4	3,9	0,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE	8,8	5,8	0,3	146,4	97,4	6,2	48,9	28,4	2,4	21,2	14,5	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,9	0,0	37,1	26,7	1,0	11,8	7,1	0,6	7,8	5,5	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	7,3	4,7	0,3	100,1	62,5	4,7	34,9	19,3	1,7	11,5	7,3	0,3
9	GEBIETSROERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,1	8,7	0,4	340,8	167,1	10,8	139,3	68,2	6,5	108,1	46,2	2,7
90	GEBIETSROERPERSCHAFTEN	15,7	7,1	0,4	291,2	137,1	10,3	125,4	59,6	6,2	99,3	40,6	2,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	2,4	1,6	0,0	49,5	29,9	0,4	13,9	8,5	0,2	8,9	5,6	0,0
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	-	4,1	3,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
	INSGESAMT	289,4	113,3	14,4	5 659,5	2 175,3	428,7	2 043,7	829,8	190,5	1 117,8	447,1	54,8
	DAGEGEN:												
	31.12.1988	290,4	113,9	14,3	5 647,4	2 171,0	418,5	2 039,1	825,2	186,8	1 115,3	445,2	53,4
	31. 3. 1988	286,4	111,8	14,1	5 556,3	2 120,9	413,0	2 007,9	807,6	183,3	1 098,8	436,9	52,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR		INSGE- SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	31,1	9,7	3,0	40,6	14,8	2,0	1,7	0,6	0,1	3,5	0,8	0,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 978,3	553,2	280,0	1 963,5	571,5	179,5	173,2	30,6	13,4	256,7	71,8	46,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	35,6	6,6	1,0	41,9	7,1	0,8	25,9	1,3	1,0	14,3	2,3	0,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 711,2	521,8	240,5	1 643,4	535,7	149,7	127,9	27,7	10,6	193,1	64,7	39,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	70,7	25,2	5,9	75,5	23,6	7,9	2,7	1,0	0,1	13,9	6,3	1,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	75,5	26,9	15,9	65,0	24,5	7,8	6,5	1,5	1,2	5,6	1,5	2,1
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	40,8	8,0	6,6	93,9	27,0	7,2	7,2	2,1	0,8	3,8	0,9	0,7
23	EISEN-,METALLERZ.GIES- SEREI U. STAHLVERF.	89,5	20,0	18,7	62,4	11,2	8,4	29,0	2,0	2,8	7,4	1,3	1,8
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	604,5	101,2	78,8	486,2	83,3	43,1	44,0	6,3	3,3	44,6	8,6	8,0
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,BERM-W.	447,1	168,4	65,4	405,1	153,3	39,9	17,0	5,2	1,0	66,5	24,6	15,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	160,6	45,4	18,7	164,6	47,6	10,5	7,9	2,4	0,3	18,6	6,6	2,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	119,2	77,0	22,5	144,6	100,9	15,7	3,1	2,6	0,5	9,7	5,0	3,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	103,2	49,8	8,1	146,2	64,3	9,2	10,4	4,8	0,5	23,1	9,7	3,8
3	BAUGEWERBE	231,6	24,8	38,6	278,2	28,6	28,9	19,4	1,6	1,8	49,3	4,9	6,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	156,6	12,2	32,3	196,8	15,3	23,8	13,9	0,9	1,6	29,4	2,3	5,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	74,9	12,6	6,3	81,4	13,4	5,1	5,5	0,7	0,2	19,8	2,5	1,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	562,6	282,7	35,1	693,8	338,7	35,5	57,0	28,2	1,5	137,6	65,0	8,8
4	HANDEL	431,1	242,7	24,1	524,6	292,4	25,4	43,0	24,4	1,2	92,8	53,4	6,2
40 - 1	GROSSHANDEL	148,3	55,2	9,5	166,7	64,3	9,5	11,9	3,9	0,5	18,9	6,9	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	38,6	16,3	2,6	35,3	14,8	2,2	3,0	1,1	0,1	4,9	2,0	0,3
43	EINZELHANDEL	244,2	171,2	12,0	322,5	213,3	13,7	28,1	19,5	0,6	69,0	44,5	4,4
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	131,5	39,9	11,0	169,2	46,3	10,1	13,9	3,7	0,4	44,8	11,6	2,7
50 0	EISENBAHNEN	15,8	1,9	2,3	24,0	2,6	1,9	3,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	34,6	18,5	1,4	36,0	17,6	0,9	3,1	1,7	0,0	7,8	3,7	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	81,1	19,5	7,3	109,3	26,1	7,3	7,9	1,7	0,3	36,9	7,9	2,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	1 068,9	667,3	68,7	1 253,6	764,5	77,8	103,5	62,1	2,9	354,3	213,4	38,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	137,6	73,1	2,2	165,2	85,6	2,8	11,9	5,9	0,1	23,4	12,7	0,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	103,2	57,6	1,6	118,1	63,7	1,6	8,8	4,6	0,1	17,0	9,4	0,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	34,4	15,5	0,7	47,1	21,9	1,2	3,1	1,3	0,0	6,4	3,3	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	658,1	441,6	54,2	782,2	517,6	66,4	63,8	42,9	2,4	224,9	139,2	28,1
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	115,1	79,3	17,1	155,4	103,8	24,9	10,0	6,8	0,8	29,6	16,8	7,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	46,5	36,9	8,5	59,9	47,7	9,3	4,5	3,6	0,2	19,6	15,0	5,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	138,7	85,3	6,9	155,9	95,8	8,9	11,7	7,4	0,4	54,9	30,9	4,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	197,2	161,5	12,5	211,3	174,8	10,3	23,3	18,4	0,5	62,5	49,0	6,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	119,4	65,7	4,6	146,3	77,9	7,7	10,1	5,6	0,2	37,1	22,1	2,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	41,2	13,0	4,5	53,4	17,5	5,2	4,2	1,1	0,3	21,1	5,4	2,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE	64,4	43,1	2,7	76,3	50,0	3,0	6,7	4,2	0,2	30,4	21,3	2,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	20,9	14,7	0,6	22,4	14,1	0,8	1,2	1,0	0,0	7,8	5,9	0,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEER.	37,6	22,8	1,8	45,7	28,3	1,8	5,0	2,9	0,2	22,0	14,8	1,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	208,8	109,6	9,6	229,9	111,4	5,7	21,2	9,0	0,2	75,6	40,3	7,8
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	183,2	93,0	9,2	202,2	93,4	5,3	18,2	7,3	0,2	59,7	29,2	7,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	25,6	16,6	0,4	27,7	18,0	0,3	3,0	1,7	0,0	15,8	11,1	0,2
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-
	INSGESAMT	3 641,0	1 512,9	386,9	3 951,5	1 689,5	294,8	335,4	121,4	17,9	752,1	351,0	94,9
	DAGEGEN:												
	31.12.1988	3 631,5	1 506,8	377,8	3 933,5	1 683,7	286,6	336,7	121,7	17,3	750,2	349,6	93,6
	31. 3. 1988	3 576,4	1 479,0	373,7	3 833,6	1 649,9	275,8	331,0	118,4	17,1	739,3	345,4	91,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN; AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE			
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	206,6	178,8	172,4	6,4	27,8	24,1	3,7	13,4	13,0	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 065,1	6 960,5	6 777,6	182,9	3 104,6	2 915,3	189,3	1 032,2	963,3	68,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	456,3	289,9	283,2	6,7	166,3	161,7	4,7	32,7	30,9	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 268,0	5 573,5	5 403,1	170,4	2 694,5	2 537,1	157,5	867,4	804,9	62,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	627,1	323,0	312,2	10,8	304,1	290,1	14,0	46,2	38,2	8,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	387,7	287,9	279,0	8,9	99,8	94,3	5,5	60,6	58,2	2,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	303,4	224,6	219,3	5,3	78,8	73,8	5,0	31,7	30,5	1,2
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	630,9	486,6	480,6	6,0	144,3	136,2	8,0	99,0	96,7	2,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 572,9	1 726,7	1 706,2	19,5	847,2	807,9	39,3	255,1	235,1	20,0
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 746,7	1 127,2	1 081,9	45,3	619,4	596,0	23,5	198,1	179,4	18,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	781,7	582,2	560,1	22,2	199,5	181,4	18,2	61,3	58,5	2,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	525,3	400,8	365,2	35,6	124,5	114,0	10,6	86,7	63,9	2,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	892,3	415,4	398,5	16,8	277,0	253,5	23,4	48,7	44,5	4,1
3	BAUGEWERBE	1 340,9	1 097,1	1 091,3	5,8	243,8	216,6	27,2	132,0	127,5	4,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	902,0	737,7	734,9	2,8	164,4	150,7	13,7	108,3	104,8	3,4
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	438,8	359,4	356,5	3,0	78,4	65,9	12,5	23,7	22,6	1,0
4 - 6	HANDEL UND VERKEHR	3 968,9	1 427,7	1 272,4	155,3	2 541,2	2 090,0	451,2	188,8	118,1	70,7
4	HANDEL	2 832,8	747,9	666,5	81,3	2 185,0	1 776,9	408,0	123,2	68,3	56,9
40 - 1	GROSSHANDEL	994,6	326,0	302,8	23,3	668,5	616,5	52,0	51,6	33,2	18,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	188,1	58,9	53,7	4,6	139,8	126,0	13,9	10,8	5,5	5,2
43	EINZELHANDEL	1 740,2	363,6	310,1	53,5	1 376,6	1 034,4	342,2	60,9	27,6	33,3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	1 036,1	679,8	605,9	74,0	356,2	313,1	43,1	65,6	51,8	13,8
50 0	EISENBAHNEN	120,4	105,0	104,0	1,0	15,4	14,4	1,0	11,9	11,7	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	211,2	161,0	161,0	0,0	50,2	28,9	21,3	6,8	5,5	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	704,5	413,8	400,8	13,0	290,7	289,8	0,9	47,9	34,6	13,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	7 176,4	2 194,2	1 732,2	462,0	4 881,3	4 240,1	741,2	411,6	263,6	148,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	874,6	43,6	21,6	22,0	831,0	758,6	72,4	13,8	2,1	11,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	627,9	34,2	15,8	18,4	593,6	540,4	53,3	9,7	1,4	8,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	246,7	9,4	5,8	3,6	237,3	218,2	19,1	4,1	0,7	3,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4 375,7	1 535,6	1 237,7	297,8	2 840,2	2 398,5	441,6	328,8	224,8	104,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	762,1	483,4	420,2	63,2	268,6	231,6	37,0	110,6	97,3	13,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFL.	341,5	309,4	251,7	57,7	32,2	26,5	5,7	48,9	47,9	1,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	905,0	220,5	129,6	91,0	884,4	621,7	162,7	47,4	16,1	31,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 263,7	211,4	151,5	60,0	1 052,3	895,8	156,5	66,2	30,0	36,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	769,9	95,0	80,6	14,4	674,9	605,4	69,4	28,2	9,7	18,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	343,6	215,8	204,2	11,6	127,8	117,5	10,3	28,5	23,8	4,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	487,0	113,5	72,6	40,9	373,5	293,1	80,4	20,1	9,6	10,5
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	133,5	29,4	12,7	16,7	104,1	70,0	34,1	3,9	1,5	2,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	318,7	61,3	43,3	17,9	257,5	213,4	44,1	14,5	8,9	7,6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 438,1	501,5	400,2	101,3	936,6	789,9	146,7	48,0	27,0	21,0
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 254,3	488,6	394,5	94,2	765,7	636,5	129,3	46,0	26,5	19,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	183,7	12,9	5,7	7,1	170,9	153,4	17,5	2,0	0,5	1,5
-	OHNE ANGABE	7,2	4,3	4,3	0,0	2,8	2,8	0,0	0,4	0,3	0,1
INSGESAMT		21 423,1	10 765,6	9 958,9	806,6	10 857,7	8 272,3	1 385,3	1 646,4	1 358,3	288,0
DARIN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN		738,2	370,0	336,1	33,9	368,2	306,8	61,4	24,9	20,1	4,8
HAMBURG		729,0	274,3	245,6	28,7	454,6	394,6	60,0	51,7	38,4	13,3
NIEDERSACHSEN		2 165,6	1 135,3	1 041,2	94,1	1 030,3	869,3	161,0	86,9	72,0	14,9
BREMEN		289,4	135,7	123,0	12,7	153,6	132,2	21,5	14,4	11,6	2,8
NORDRHEIN-WESTFALEN		6 659,5	2 856,6	2 564,9	191,7	2 802,9	2 483,0	319,9	428,7	361,0	67,6
HESSEN		2 043,7	924,5	855,1	69,4	1 119,2	978,8	140,4	130,5	147,3	43,2
RHEINLAND-PFALZ		1 117,8	580,1	541,2	38,9	537,7	469,7	68,0	54,8	45,1	9,7
BADEN-WÜRTTEMBERG		3 641,0	1 885,4	1 740,6	144,8	1 765,6	1 529,0	226,6	386,9	336,8	50,0
BAYERN		3 951,5	2 062,2	1 917,1	145,1	1 888,3	1 646,0	242,3	294,8	234,3	60,5
SAARLAND		335,4	186,1	177,2	8,9	149,3	134,8	14,5	17,9	15,2	2,6
BERLIN (WEST)		762,1	355,2	316,9	38,4	396,9	328,1	68,7	94,9	78,5	18,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSARTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERARTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTE**

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTE	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTE			
MAENNlich											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	143,9	130,6	128,8	1,8	13,3	13,1	0,2	10,8	10,6	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	7 583,4	5 657,1	5 641,2	16,0	1 926,3	1 918,7	7,6	800,8	752,5	48,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	406,0	278,4	278,2	1,2	126,6	126,4	0,2	31,9	30,4	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5 968,9	4 297,7	4 284,6	13,2	1 671,2	1 665,0	6,2	639,5	595,8	43,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	459,3	261,2	259,9	1,3	198,0	197,4	0,6	35,8	30,3	5,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	268,3	204,5	204,1	0,4	63,7	63,5	0,2	43,7	42,0	1,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	240,2	189,9	189,5	0,4	50,3	50,1	0,2	27,2	26,3	0,9
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	540,9	445,2	444,5	0,7	95,8	95,5	0,2	89,0	87,4	1,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 175,2	1 585,7	1 583,1	2,6	589,6	587,9	1,7	225,3	210,2	15,1
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 129,4	714,6	712,1	2,5	414,8	413,3	1,5	112,2	98,6	13,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	579,6	466,1	463,6	2,5	113,5	112,9	0,7	47,3	45,5	1,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	192,2	133,2	132,6	0,7	59,0	58,6	0,3	32,2	30,5	1,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	383,8	297,3	295,1	2,2	86,5	85,9	0,7	26,6	25,1	1,5
3	BAUGEWERBE	1 208,5	1 080,0	1 078,4	1,6	128,5	127,9	1,2	129,3	126,3	3,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	834,8	732,0	731,1	0,9	102,9	102,1	0,8	106,9	104,3	2,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	373,6	348,0	347,3	0,7	25,6	25,2	0,4	22,4	22,0	0,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 075,8	1 112,0	1 091,8	20,2	963,8	951,6	12,3	128,5	96,3	32,2
4	HANDEL	1 326,8	633,0	623,6	9,4	794,0	783,6	10,4	73,6	48,6	25,0
40 - 1	GROSSHANDEL	639,0	260,6	257,3	3,2	378,5	375,9	2,6	37,6	26,3	11,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	118,6	45,9	45,0	1,0	72,6	71,9	0,8	7,8	4,5	3,1
43	EINZELHANDEL	568,4	226,6	221,4	5,2	342,8	335,7	7,1	28,4	17,8	10,6
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	748,9	579,0	568,2	10,8	169,8	167,9	1,9	54,9	47,7	7,2
50 0	EISENBAHNEN	108,6	100,8	100,8	0,1	7,8	7,7	0,0	11,3	11,2	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	101,3	91,8	86,2	5,5	9,5	8,8	0,7	4,0	3,9	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	539,0	386,4	381,2	5,2	152,6	151,4	1,2	39,7	32,6	7,0
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 836,0	1 047,3	1 009,8	37,5	1 788,7	1 723,0	65,7	187,9	122,5	65,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	426,9	17,6	16,4	1,1	409,4	407,6	1,7	5,8	0,6	5,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	292,9	13,5	12,6	0,9	279,4	278,2	1,1	4,0	0,4	3,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	134,0	4,0	3,8	0,3	130,0	129,4	0,6	1,8	0,2	1,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 501,4	628,8	603,9	24,9	872,6	827,4	45,3	145,7	100,5	45,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	247,1	177,6	170,7	7,0	69,5	66,6	2,8	55,7	50,1	5,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	70,2	60,9	57,7	3,1	9,3	8,9	0,4	12,8	12,4	0,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	355,1	95,1	88,9	6,2	259,9	228,6	31,4	23,6	6,9	16,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	237,2	51,6	49,3	2,3	185,5	180,5	5,0	13,3	4,3	8,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	350,5	85,6	63,3	2,2	284,9	280,2	4,7	17,5	6,6	10,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	241,4	177,9	173,9	4,0	63,5	62,5	0,9	22,7	20,1	2,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	166,9	39,4	35,5	4,0	127,4	119,4	8,0	8,4	3,8	4,6
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	41,0	8,6	7,2	1,4	32,4	29,1	3,3	1,6	0,4	1,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	122,6	28,5	26,1	2,3	94,1	89,5	4,6	6,6	3,3	3,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	740,8	361,5	354,0	7,5	379,3	368,6	10,7	28,0	17,6	10,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	672,4	357,0	349,6	7,4	315,4	305,0	10,4	27,4	17,5	9,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	68,4	4,5	4,4	0,1	63,9	63,6	0,3	0,6	0,1	0,5
-	OHNE ANGABE	1,4	0,8	0,8	0,0	0,6	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT DAVON IN	12 640,6	7 947,8	7 872,3	75,5	4 692,8	4 606,9	85,9	1 128,2	981,9	146,2
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	412,4	268,8	265,8	3,0	143,6	140,3	3,3	16,6	14,2	2,4
	HAMBURG	412,0	203,2	199,7	3,5	208,7	204,4	4,3	33,6	26,8	6,8
	NIEDERSACHSEN	1 266,2	841,0	831,4	9,6	425,2	415,9	9,3	60,8	52,8	8,1
	BREMEN	176,0	104,2	103,3	0,8	71,8	70,5	1,3	10,1	8,7	1,5
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 484,3	2 210,9	2 194,7	16,2	1 273,3	1 254,3	19,0	314,6	279,6	35,0
	HESSEN	1 213,8	682,3	685,9	6,5	521,5	513,7	7,8	127,6	105,9	21,7
	RHEINLAND-PFALZ	670,7	441,0	437,6	3,3	227,7	225,8	3,8	39,0	34,0	5,0
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 128,2	1 347,3	1 335,5	11,9	780,8	767,0	13,8	261,6	237,4	24,2
	BAYERN	2 262,0	1 447,5	1 434,3	13,2	814,6	799,8	14,8	193,0	160,9	32,1
	SAARLAND	214,0	148,6	148,0	0,7	65,4	64,2	1,1	14,3	12,9	1,4
	BERLIN (WEST)	401,1	243,0	236,2	6,8	158,1	151,1	7,1	56,9	48,9	8,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	62,7	48,2	43,6	4,6	14,5	11,0	3,5	2,6	2,4	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 481,7	1 303,4	1 136,5	166,9	1 178,3	998,6	181,7	231,4	210,8	20,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50,2	10,5	5,1	5,5	39,7	35,3	4,5	0,8	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 289,1	1 275,8	1 118,5	157,3	1 023,3	872,0	151,3	227,9	209,1	18,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	167,9	61,8	52,3	9,5	106,1	82,7	13,4	10,4	7,9	2,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	119,5	83,4	74,9	8,5	36,1	30,8	5,3	16,9	16,2	0,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	63,2	34,7	29,8	5,0	28,4	23,6	4,8	4,6	4,2	0,4
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	89,9	41,4	36,2	5,3	48,5	40,7	7,8	10,0	9,4	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	397,6	140,0	123,1	16,9	257,6	220,0	37,6	29,8	24,9	4,9
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBH-W.	617,3	412,6	369,8	42,8	204,7	172,7	32,0	85,9	80,8	5,0
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	202,1	116,2	96,5	19,7	86,0	68,5	17,5	14,0	13,0	1,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	333,1	267,5	232,6	34,9	65,6	55,4	10,2	34,5	33,4	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	308,5	118,1	103,4	14,7	190,4	167,7	22,8	22,0	19,4	2,6
3	BAUGEMERBE	132,4	17,1	12,9	4,2	115,3	89,3	25,9	2,7	1,2	1,4
30	BAUHAUPTGEMERBE	67,1	5,7	3,8	1,9	61,5	48,6	12,8	1,4	0,6	0,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	65,2	11,4	8,1	2,3	53,8	40,7	13,1	1,3	0,7	0,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 893,1	315,7	180,6	135,1	1 577,4	1 138,6	438,8	60,3	21,9	38,4
4	HANDEL	1 805,8	214,8	142,9	72,0	1 391,0	883,4	397,6	49,6	17,7	31,9
40 - 1	GROSSHANDEL	355,6	65,5	45,5	20,0	290,0	240,6	49,4	14,0	6,8	7,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	79,5	12,3	8,7	3,6	67,2	54,1	13,1	3,2	1,1	2,1
43	EINZELHANDEL	1 170,8	137,0	88,7	49,3	1 033,8	698,7	335,1	32,5	9,8	22,6
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	287,2	100,8	37,7	63,1	185,4	145,2	41,2	10,7	4,1	6,6
50 0	EISENBAHNEN	11,8	4,2	3,2	1,0	7,6	6,7	1,0	0,7	0,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	109,9	69,2	14,8	54,4	40,7	20,1	20,6	1,9	1,6	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	165,5	27,4	19,7	7,8	138,1	118,4	19,7	8,2	2,0	6,2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	4 339,4	1 146,9	722,4	424,5	3 192,5	2 517,1	675,5	223,7	141,2	82,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	447,6	26,0	5,2	20,9	421,6	351,0	70,6	8,0	1,5	6,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	395,0	20,7	3,2	17,5	314,3	262,2	52,1	5,7	1,0	4,7
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	112,7	5,3	2,0	3,3	107,3	88,8	18,5	2,2	0,5	1,7
7	Dienstleistungen, a. n. g.	2 874,4	906,8	633,8	273,0	1 967,5	1 571,1	396,4	184,1	124,4	59,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	505,0	305,8	249,6	56,2	199,2	165,0	34,2	54,9	47,1	7,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	271,3	248,5	194,0	54,5	22,9	17,5	5,4	36,1	35,5	0,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	549,9	125,4	40,7	84,7	424,5	293,2	131,3	23,8	9,2	14,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 026,5	159,8	102,1	57,7	866,7	715,3	151,4	52,9	25,7	27,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	419,4	29,5	17,3	12,2	389,9	325,2	64,7	10,7	3,1	7,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	102,2	37,9	30,2	7,6	64,4	55,0	9,4	5,8	3,7	2,1
8	DRG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	320,1	74,1	37,2	36,9	246,1	173,7	72,4	11,7	5,8	5,8
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	92,5	20,8	5,6	15,2	71,7	40,9	30,8	2,3	1,1	1,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	196,1	32,8	17,2	15,6	163,4	123,9	39,5	7,9	3,6	4,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	697,3	139,9	46,2	93,7	557,3	421,3	136,1	20,0	9,4	10,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	581,9	131,6	44,9	86,7	450,3	331,4	118,9	18,6	9,0	9,6
95	SOZIALVERSICHERUNG	115,4	8,3	1,3	7,0	107,0	89,8	17,2	1,4	0,4	1,0
-	OHNE ANGABE	5,7	3,5	3,5	0,0	2,2	2,2	0,0	0,2	0,2	0,1
	INSGESAMT	8 782,5	2 817,7	2 086,6	731,1	5 964,9	4 665,4	1 299,4	518,2	376,4	141,8
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	325,9	101,2	70,3	30,9	224,6	166,6	58,1	8,4	5,9	2,5
	HAMBURG	317,0	71,1	45,9	25,2	245,9	190,3	55,7	18,1	11,6	6,5
	NIEDERSACHSEN	899,4	294,3	209,8	84,5	605,1	453,4	151,7	26,0	19,2	6,9
	BREMEN	113,3	31,5	19,7	11,9	81,8	61,6	20,2	4,2	3,0	1,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 175,3	645,7	470,1	175,5	1 529,6	1 228,7	300,9	114,1	81,5	32,6
	HESSEN	829,8	232,1	169,2	62,9	597,7	465,1	132,6	62,9	41,4	21,5
	RHEINLAND-PFALZ	447,1	138,1	103,6	35,5	308,0	244,0	64,0	15,8	11,1	4,7
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 512,9	538,1	405,1	133,0	974,8	762,0	212,8	125,3	95,5	25,8
	BAYERN	1 689,5	614,7	482,8	131,9	1 074,7	846,2	228,5	101,8	73,4	28,4
	SAARLAND	121,4	37,5	29,3	8,2	83,9	70,6	13,4	3,6	2,4	1,2
	BERLIN (WEST)	351,0	112,3	80,7	31,6	238,7	177,0	61,7	38,0	27,6	10,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH  
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN**

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
<b>INSGESAMT</b>	21 423,1	738,2	729,0	2 165,6	289,4	5 659,5	2 043,7	1 117,8	3 641,0	3 951,5	335,4	752,1
<b>DEUTSCHE</b>	19 776,8	713,3	677,3	2 078,7	275,0	5 230,9	1 853,1	1 063,0	3 254,1	3 656,7	317,5	657,2
<b>AUSLAENDER</b>	1 646,4	24,9	51,7	86,9	14,4	428,7	190,5	54,8	386,9	294,8	17,9	94,9
DAVON												
EG-LAENDER	483,3	5,9	11,4	29,0	2,8	138,8	58,7	19,3	133,9	58,4	13,0	11,9
DAVON												
BELGIEN	6,5	0,0	0,1	0,2	0,0	4,4	0,5	0,2	0,4	0,5	0,0	0,1
DAENEMARK	2,5	0,8	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
FRANKREICH	38,9	0,2	0,5	0,6	0,1	2,6	2,2	5,2	15,7	2,4	7,9	1,6
GRIECHENLAND	98,7	0,8	1,7	4,5	0,3	29,3	9,9	1,9	30,0	17,5	0,1	2,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	35,7	0,8	1,7	4,2	0,4	11,4	4,0	0,9	3,7	5,1	0,1	3,3
IRLAND	1,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,5	0,0	0,1
ITALIEN	173,6	1,0	1,9	8,4	0,4	39,5	21,9	6,9	62,5	24,3	4,5	2,4
LUXEMBURG	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	24,8	0,2	0,6	2,5	0,3	15,6	1,6	0,6	1,5	1,3	0,1	0,5
PORTUGAL	38,2	1,0	2,7	2,6	0,9	14,2	5,4	1,6	7,6	1,8	0,1	0,3
SPANIEN	61,7	1,1	1,7	5,8	0,4	21,0	12,5	1,7	11,9	4,7	0,1	0,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>	1 001,4	15,7	30,6	48,3	9,8	247,7	103,9	29,0	229,7	213,6	3,7	69,2
DARUNTER												
JUGOSLAWIEN	295,1	2,2	7,7	10,6	1,4	56,5	33,1	7,4	96,0	64,7	0,6	14,8
OESTERREICH	86,7	0,8	2,0	2,3	0,4	10,3	7,2	1,9	14,5	44,5	0,4	2,5
TUERKEI	552,4	11,0	17,9	31,0	7,2	166,9	55,6	17,3	107,2	88,7	2,4	47,3
<b>AFRIKA</b>	38,8	0,7	1,9	2,1	0,4	14,0	8,6	1,3	4,7	2,8	0,3	2,0
DARUNTER												
MAROKKO	16,3	0,0	0,2	0,2	0,1	8,3	5,9	0,4	0,6	0,4	0,1	0,2
<b>AMERIKA</b>	33,8	0,5	1,5	1,4	0,4	4,1	6,8	2,1	5,9	7,9	0,2	3,2
<b>ASIEN</b>	70,0	1,5	5,1	4,3	0,8	19,4	11,0	2,4	9,7	8,3	0,5	7,1
<b>AUSTRALIEN U.OZEANIEN</b>	2,2	0,1	0,6	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1
<b>STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT</b>	16,9	0,4	0,7	1,6	0,2	4,4	1,2	0,6	2,7	3,5	0,1	1,4

**INSGESAMT**

**ALTER VON ... BIS  
UNTER ... JAEREN**

UNTER 20	1 368,6	52,9	26,6	152,1	14,8	317,7	117,0	86,8	223,5	325,7	22,7	28,8
20 - 25	3 189,7	113,8	94,8	335,0	39,1	870,8	286,1	172,2	539,8	596,6	50,6	90,8
25 - 30	3 078,5	99,1	95,4	304,4	38,3	820,4	290,0	166,5	529,1	583,3	53,0	99,2
30 - 35	2 576,8	80,6	82,0	252,9	33,6	690,1	254,4	139,4	437,3	476,9	47,7	85,9
35 - 40	2 360,4	76,9	79,0	237,2	33,0	617,9	236,1	128,1	392,0	425,3	43,1	91,7
40 - 45	2 095,4	73,9	82,1	203,9	31,3	542,7	212,9	96,7	349,2	386,2	30,0	86,4
45 - 50	2 582,4	93,9	105,7	260,6	39,2	674,9	250,4	119,5	434,0	454,2	35,7	114,3
50 - 55	2 366,8	85,0	94,2	243,0	35,8	646,2	223,2	115,1	401,7	397,5	33,5	91,5
55 - 60	1 373,3	46,1	50,5	134,9	18,5	368,1	134,6	70,7	252,3	235,3	15,0	47,2
60 - 65	370,4	13,9	15,3	36,1	5,0	95,9	37,5	19,8	71,1	59,5	3,4	12,8
65 UND MEHR	60,8	2,2	3,2	5,5	0,8	14,8	5,4	3,0	10,9	10,8	0,6	3,5

**MAENNLICH**

UNTER 20	744,5	28,3	14,5	83,0	8,6	179,7	63,7	48,4	119,7	170,0	12,9	15,6
20 - 25	1 550,9	51,7	42,7	158,5	19,0	432,6	138,6	84,6	267,2	284,9	25,8	45,2
25 - 30	1 722,3	53,3	49,3	168,6	22,2	469,5	161,5	93,7	297,6	322,4	31,3	53,0
30 - 35	1 593,3	48,4	48,1	156,2	21,4	441,9	154,5	85,5	269,6	289,6	30,8	47,2
35 - 40	1 442,4	45,5	47,2	146,1	21,1	396,1	144,3	78,6	234,2	252,4	29,2	47,6
40 - 45	1 270,4	41,5	48,5	122,7	19,6	347,6	129,5	59,6	208,5	226,8	20,6	45,5
45 - 50	1 588,3	53,0	62,5	159,0	24,7	441,6	155,4	76,1	259,2	269,9	25,4	61,5
50 - 55	1 510,1	50,3	55,8	154,3	23,0	439,6	143,5	77,9	247,6	243,9	24,8	49,3
55 - 60	900,2	28,5	29,8	87,6	11,9	253,3	90,3	49,5	162,6	150,3	10,5	25,9
60 - 65	281,3	10,4	11,5	26,8	3,9	72,8	29,2	14,9	55,4	45,6	2,3	8,6
65 UND MEHR	37,0	1,4	1,9	3,4	0,6	9,6	3,4	1,9	6,6	6,1	0,4	1,8

**ZUSAMMEN**

12 640,6    412,4    412,0    1 266,2    176,0    3 484,3    1 213,8    670,7    2 128,2    2 262,0    214,0    401,1

**WEIBLICH**

UNTER 20	624,1	24,6	12,1	69,1	6,2	138,0	53,3	38,4	103,8	155,7	9,8	13,2
20 - 25	1 638,9	62,0	52,0	176,5	20,1	438,2	147,5	87,6	272,6	311,7	24,9	45,6
25 - 30	1 356,2	45,8	46,1	135,7	16,1	350,9	128,5	72,8	231,5	260,9	21,7	46,2
30 - 35	983,5	32,2	33,9	96,7	12,1	248,2	95,8	53,8	167,7	187,3	16,9	38,7
35 - 40	917,9	31,4	31,8	91,1	11,9	221,8	91,8	49,6	157,8	172,9	13,9	44,1
40 - 45	825,0	32,4	33,6	81,3	11,7	195,2	83,4	37,1	140,7	159,4	9,4	40,9
45 - 50	994,2	40,9	43,2	101,6	14,5	233,4	95,0	43,4	174,8	184,3	10,3	52,8
50 - 55	856,8	34,7	38,4	88,8	12,8	206,6	79,7	37,1	154,1	153,6	8,8	42,2
55 - 60	473,1	17,6	20,7	47,3	6,6	114,8	44,4	21,2	89,7	85,0	4,5	21,4
60 - 65	89,1	3,5	3,8	9,3	1,1	23,1	8,4	4,9	15,7	13,9	1,1	4,2
65 UND MEHR	23,8	0,8	1,3	2,1	0,2	5,2	2,0	1,1	4,4	4,7	0,2	1,7

**ZUSAMMEN**

8 782,5    325,9    317,0    899,4    113,3    2 175,3    829,8    447,1    1 512,9    1 689,5    121,4    351,0

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.8.

## 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN SOWEIT ANDER- WETTIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	738,2	17,8	11,0	214,5	52,3	117,4	35,6	26,7	168,1	19,4	75,5
HAMBURG	729,0	2,9	9,4	150,4	35,3	136,3	88,2	51,6	193,7	18,3	42,9
NIEDERSACHSEN	2 165,6	35,4	41,7	779,4	142,1	299,4	95,0	81,5	467,0	46,1	177,9
BRAUNSCHWEIG	525,9	5,8	9,3	236,2	28,3	58,0	18,6	15,9	113,9	8,8	31,3
HANNOVER	675,3	6,7	15,8	223,6	39,9	99,9	36,0	35,5	151,2	15,8	51,0
LUENEBURG	350,1	10,0	5,9	101,7	31,8	53,3	14,3	11,1	77,1	6,5	38,4
WESER-EMS	614,2	12,9	10,7	217,8	42,1	88,2	26,1	19,2	124,8	15,1	57,4
BREMEN	289,4	1,0	4,7	84,6	13,7	49,8	33,8	11,6	63,3	8,8	18,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 659,5	41,6	232,9	2 195,6	320,4	799,5	253,1	211,8	1 117,4	146,4	340,8
DUESSELDORF	1 830,1	12,0	70,6	680,7	99,1	290,7	100,3	71,6	359,2	43,2	102,7
KOELN	1 303,9	8,1	38,3	462,8	71,4	177,1	58,4	63,5	287,4	46,0	90,9
MUENSTER	701,8	8,7	61,5	240,0	46,9	92,9	22,8	25,3	136,2	20,3	47,0
DETMOLD	630,8	5,8	6,3	294,4	33,9	85,5	21,7	17,8	121,9	11,4	32,3
ARNSBERG	1 192,9	7,1	56,2	517,6	69,1	153,3	49,8	33,7	212,7	25,5	67,8
HESSEN	2 043,7	15,6	25,0	734,8	121,7	293,1	128,2	115,3	421,8	48,9	139,3
DARMSTADT	1 383,0	8,5	12,6	468,6	75,0	210,7	101,5	94,3	288,2	35,4	88,3
GIESSEN	295,7	2,5	2,2	125,4	21,5	37,0	10,4	8,4	59,5	6,2	22,5
KASSEL	365,0	4,5	10,2	140,7	25,2	45,4	16,3	12,6	74,1	7,4	28,6
RHEINLAND-PFALZ	1 117,8	15,3	13,9	440,1	77,0	145,8	42,9	38,0	215,5	21,2	108,1
KOBLENZ	390,8	5,0	5,3	148,5	29,9	52,8	13,7	13,0	76,2	6,4	40,0
TRIER	128,4	2,5	1,4	42,9	10,2	19,3	5,9	4,4	25,5	4,0	12,4
RHEINHESSEN-PFALZ	598,5	7,9	7,2	248,7	36,9	73,7	23,2	20,6	113,7	10,8	55,8
BADEN-WUERTEMBERG	3 641,0	31,1	35,6	1 711,2	231,6	431,1	131,5	137,6	658,1	64,4	208,8
STUTTGART	1 474,5	12,2	14,4	725,1	86,7	176,5	53,8	65,2	231,0	30,1	79,5
KARLSRUHE	932,4	6,3	11,5	395,4	59,7	116,6	37,0	36,6	196,6	14,2	58,6
FREIBURG	668,9	6,1	5,3	311,5	46,0	76,4	24,3	19,7	128,2	12,0	39,4
TUEBINGEN	565,3	6,6	4,4	279,1	39,1	61,7	16,5	16,2	102,4	8,1	31,3
BAYERN	3 951,5	40,6	41,9	1 643,4	278,2	524,6	169,2	165,2	782,2	76,3	229,9
OBERBAYERN	1 409,9	12,7	15,1	480,4	94,4	200,5	69,5	79,7	344,1	33,6	79,9
NIEDERBAYERN	320,8	4,9	3,8	154,6	25,9	36,2	10,0	9,9	52,6	4,7	18,3
OBERPFALZ	305,8	3,5	3,0	134,0	28,8	38,5	12,5	9,9	49,0	4,5	22,1
OBERFRANKEN	367,4	2,8	4,2	191,9	23,8	41,6	13,3	12,7	53,0	5,9	18,3
MITTELFRANKEN	609,5	4,7	5,5	261,7	36,3	88,5	27,8	23,7	114,2	11,3	35,7
UNTERFRANKEN	403,2	4,4	4,9	180,2	28,7	50,5	16,6	12,1	71,9	7,0	27,0
SCHWABEN	534,9	7,6	5,5	240,6	40,3	68,6	19,6	17,2	97,4	9,3	28,7
SAARLAND	335,4	1,7	25,9	127,9	19,4	43,0	13,9	11,9	63,8	6,7	21,2
BERLIN (WEST)	752,1	3,5	14,3	193,1	49,3	92,8	44,8	23,4	224,9	30,4	75,6
BUNDESGBIET	21 423,1	206,6	456,3	8 275,2	1 340,9	2 932,8	1 036,1	874,6	4 375,7	487,0	1 438,1

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1988.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	412,4	13,3	9,0	154,5	47,0	50,7	26,0	12,2	52,0	5,7	42,0
HAMBURG	412,0	2,2	7,6	111,4	31,6	64,6	64,9	25,6	77,3	6,6	20,1
NIEDERSACHSEN	1 266,2	25,5	35,5	576,1	128,2	130,9	69,7	39,7	147,2	16,1	97,4
BRAUNSCHWEIG	313,3	3,9	7,9	179,7	25,3	21,5	13,2	7,6	36,5	2,7	15,0
HANNOVER	387,9	4,6	13,0	163,2	35,9	45,3	25,3	17,7	51,3	5,3	26,1
LUENEBURG	194,6	7,6	5,1	70,7	28,3	22,6	10,8	4,8	21,0	2,3	21,4
WESER-EMS	370,4	9,3	9,4	162,5	38,6	41,5	20,3	9,6	38,4	5,8	34,9
BREMEN	176,0	0,7	4,1	67,4	12,4	24,7	25,8	5,6	23,1	3,0	9,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 484,3	29,0	216,5	1 668,1	290,7	372,8	187,1	105,0	392,2	49,1	173,7
DUESSELDORF	1 129,4	8,2	64,2	521,7	90,0	140,8	72,8	34,5	133,9	13,3	49,8
KOELN	792,8	5,9	34,9	358,3	64,7	82,6	42,5	32,0	110,1	17,5	44,2
MUENSTER	437,8	5,9	59,8	182,5	42,7	41,2	18,2	13,4	40,9	7,0	26,3
DETMOLD	376,4	3,9	5,4	211,7	30,5	40,5	16,0	8,8	37,8	3,4	18,3
ARNSBERG	747,9	5,1	52,2	394,0	62,8	67,7	37,6	16,3	69,3	7,9	35,1
HESSEN	1 213,8	10,9	21,6	537,1	110,2	140,8	87,4	59,4	154,7	20,6	71,2
DARMSTADT	819,6	5,9	10,8	342,4	67,4	103,3	67,2	48,4	114,5	15,7	44,0
GIESSEN	174,4	1,8	1,9	89,7	19,7	16,6	7,5	4,3	18,6	2,1	12,1
KASSEL	219,8	3,2	9,0	105,1	23,0	20,9	12,7	6,7	21,5	2,8	15,0
RHEINLAND-PFALZ	670,7	11,3	11,3	330,0	69,9	63,9	30,0	18,5	67,1	6,7	62,0
KOBLENZ	234,8	3,9	4,4	111,2	27,2	23,9	9,7	6,5	22,3	2,2	23,6
TRIER	78,2	2,0	1,3	32,7	9,4	9,4	4,4	2,4	7,4	1,3	7,9
RHEINHESSEN-PFALZ	357,7	5,5	5,7	186,1	33,3	30,6	15,9	9,6	37,4	3,2	30,4
BADEN-WUERTTEMBERG	2 128,2	21,5	29,1	1 189,3	206,8	188,4	91,5	64,5	216,6	21,3	99,2
STUTTGART	885,3	8,1	11,6	519,8	77,1	79,9	36,7	30,3	79,2	9,4	33,2
KARLSRUHE	540,2	4,4	9,6	273,2	53,7	50,3	25,9	17,2	69,9	5,2	30,9
FREIBURG	379,9	4,3	4,3	210,3	41,1	32,0	17,3	9,3	37,0	4,3	20,0
TUEBINGEN	322,7	4,7	3,6	186,1	34,9	26,1	11,6	7,7	30,5	2,5	15,1
BAYERN	2 262,0	25,8	34,8	1 107,7	249,6	232,1	122,9	79,6	264,7	26,3	118,5
OBERBAYERN	803,3	8,1	12,4	340,6	83,7	91,1	48,1	38,0	129,0	12,8	39,3
NIEDERBAYERN	186,0	3,1	3,2	103,7	23,5	15,1	7,5	5,1	13,6	1,6	9,6
OBERPFALZ	177,8	2,2	2,5	86,5	26,2	16,9	9,6	5,2	14,2	1,4	12,9
OBERFRANKEN	203,9	1,9	3,6	114,3	21,8	18,6	10,2	6,3	15,5	1,9	9,9
MITTELFRANKEN	345,3	2,8	4,4	171,2	32,4	39,4	20,5	11,1	43,2	3,4	17,0
UNTERFRANKEN	239,4	3,0	4,1	126,4	26,1	22,6	12,5	5,9	21,0	2,3	15,3
SCHWABEN	306,6	4,9	4,6	165,1	35,8	28,5	14,4	7,9	28,2	2,8	14,6
SAARLAND	214,0	1,1	24,6	100,2	17,9	18,6	10,2	6,0	20,9	2,4	12,1
BERLIN (WEST)	401,1	2,7	12,0	128,5	44,4	39,4	33,2	10,7	85,7	9,2	35,3
BUNDESGBIET	12 640,6	143,9	406,0	5 970,4	1 208,5	1 326,9	748,9	426,9	1 501,4	166,9	740,8

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1.) GEBIETSSTAND: 31.12.1988 - 2.) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	325,9	4,5	2,0	60,0	5,3	66,6	9,6	14,5	116,1	13,7	33,5
HAMBURG	317,0	0,7	1,8	39,0	3,8	71,7	23,2	26,0	116,4	11,7	22,8
NIEDERSACHSEN	899,4	10,0	6,2	203,4	13,9	168,5	25,2	41,8	319,8	30,1	80,6
BRAUNSCHWEIG	212,6	1,9	1,3	56,6	3,0	36,5	5,4	8,2	77,4	6,1	16,3
HANNOVER	287,4	2,1	2,7	60,4	4,0	54,6	10,7	17,7	99,9	10,4	24,9
LUENEBURG	155,5	2,4	0,9	31,0	3,4	30,7	3,4	6,3	56,1	4,2	17,0
WESER-EMS	243,8	3,6	1,3	55,3	3,5	46,7	5,8	9,6	86,4	9,3	22,5
BREMEN	113,3	0,4	0,7	17,2	1,3	25,2	8,0	5,9	40,2	5,8	8,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 175,3	12,6	16,4	527,5	29,7	426,7	65,9	106,8	725,2	97,4	167,1
DUESSELDORF	700,8	3,7	6,3	159,0	9,1	150,0	27,5	37,1	225,3	29,9	52,8
KOELN	511,1	2,2	3,4	104,5	6,7	94,5	15,9	31,5	177,2	28,5	46,7
MUENSTER	263,9	2,7	1,7	57,5	4,2	51,7	4,7	12,0	95,3	13,4	20,7
DETMOLD	254,5	1,9	0,9	82,7	3,4	44,9	5,6	8,9	84,0	7,9	14,0
ARNSBERG	445,0	2,0	4,1	123,7	6,3	85,6	12,3	17,4	143,3	17,7	32,7
HESSEN	829,8	4,7	3,3	197,7	11,5	152,3	40,8	55,9	267,1	28,4	68,2
DARMSTADT	563,4	2,6	1,8	126,3	7,5	107,4	34,4	45,9	173,7	19,7	44,3
GIESSEN	121,2	0,7	0,3	35,7	1,8	20,4	2,9	4,1	40,9	4,1	10,3
KASSEL	145,2	1,3	1,2	35,7	2,2	24,6	3,5	5,9	52,5	4,6	13,6
RHEINLAND-PFALZ	447,1	4,0	2,6	110,1	7,1	81,9	12,8	19,5	148,4	14,5	46,2
KOBLENZ	156,0	1,1	0,9	37,3	2,7	28,9	4,0	6,5	54,0	4,3	16,3
TRIER	50,2	0,4	0,2	10,2	0,9	10,0	1,5	1,9	18,1	2,7	4,4
RHEINHESSEN-PFALZ	240,9	2,4	1,5	62,6	3,5	43,1	7,3	11,0	76,4	7,6	25,4
BADEN-WUERTEMBERG	1 512,9	9,7	6,6	521,8	24,8	242,7	39,9	73,1	441,6	43,1	109,6
STUTTGART	589,2	4,2	2,8	205,3	9,6	96,5	17,1	34,8	151,8	20,7	46,3
KARLSRUHE	392,1	1,9	1,9	122,3	6,1	66,3	11,0	19,4	126,7	9,0	27,7
FREIBURG	288,9	1,8	1,0	101,3	4,9	44,4	7,0	10,3	91,1	7,8	19,4
TUEBINGEN	242,6	1,8	0,8	93,0	4,2	35,5	4,9	8,5	71,9	5,6	16,2
BAYERN	1 689,5	14,8	7,1	535,7	28,6	292,4	46,3	85,6	517,6	50,0	111,4
OBERBAYERN	606,6	4,6	2,6	139,8	10,7	109,4	21,3	41,6	215,1	20,7	40,5
NIEDERBAYERN	134,9	1,8	0,6	50,9	2,4	21,2	2,4	4,8	39,0	3,1	8,7
OBERPFALZ	128,2	1,3	0,5	47,5	2,6	21,6	2,9	4,7	34,8	3,1	9,2
OBERFRANKEN	163,5	0,9	0,6	77,6	2,0	23,1	3,1	6,4	37,5	4,0	8,4
MITTELFRANKEN	264,2	1,9	1,1	90,6	3,9	49,1	7,3	12,7	71,0	7,9	18,8
UNTERFRANKEN	163,8	1,4	0,8	53,7	2,5	27,9	4,0	6,2	50,9	4,6	11,7
SCHWABEN	228,3	2,8	0,9	75,6	4,5	40,1	5,2	9,3	69,3	6,5	14,1
SAARLAND	121,4	0,6	1,3	27,7	1,6	24,4	3,7	5,9	42,9	4,2	9,0
BERLIN (WEST)	351,0	0,8	2,3	64,7	4,9	53,4	11,6	12,7	139,2	21,3	40,3
BUNDESGBIET	8 782,5	62,7	50,2	2 304,8	132,4	1 605,9	287,2	447,6	2 874,4	320,1	697,3

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1988 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	24,9	0,8	0,1	13,0	1,0	2,0	1,2	0,1	5,7	0,4	0,7
HAMBURG	51,7	0,3	0,2	15,1	2,2	6,2	7,0	0,8	17,2	1,3	1,3
NIEDERSACHSEN	86,9	1,3	0,9	46,1	5,1	6,0	3,4	0,4	20,5	0,8	2,4
BRAUNSCHWEIG	23,3	0,3	0,1	14,6	1,4	1,1	0,4	0,1	4,8	0,2	0,3
HANNOVER	36,4	0,3	0,3	18,4	2,4	2,6	1,6	0,3	9,3	0,3	1,0
LUENEBURG	10,3	0,6	0,1	4,2	0,6	1,0	0,7	0,0	2,4	0,1	0,5
WESER-EMS	16,9	0,2	0,3	8,9	0,8	1,2	0,7	0,1	4,0	0,2	0,5
BREMEN	14,4	0,0	0,1	6,8	0,5	1,6	1,2	0,1	3,3	0,3	0,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	428,7	2,6	27,7	231,5	26,2	29,1	15,1	2,5	77,0	6,2	10,8
DUESSELDORF	154,7	0,9	8,0	81,6	9,5	12,8	7,1	1,1	28,0	1,9	3,8
KOELN	112,8	0,7	3,0	57,5	6,8	8,1	4,6	1,0	26,2	2,2	2,6
MUENSTER	36,3	0,3	10,3	13,4	2,1	1,9	0,6	0,1	6,0	0,6	1,1
DETMOLD	37,9	0,3	0,0	25,4	1,6	2,3	0,9	0,1	5,5	0,3	1,6
ARNSBERG	86,9	0,5	6,4	53,7	6,0	4,1	2,0	0,2	11,3	1,0	1,7
HESSEN	190,5	1,6	0,6	86,0	15,8	18,0	12,2	4,0	43,5	2,4	6,5
DARMSTADT	160,2	1,3	0,4	68,0	13,1	16,4	11,7	3,9	38,0	2,0	5,6
GIESSEN	15,9	0,1	0,0	9,8	1,6	0,9	0,2	0,0	2,5	0,2	0,6
KASSEL	14,4	0,2	0,1	8,2	1,1	0,8	0,3	0,1	3,1	0,3	0,2
RHEINLAND-PFALZ	54,8	1,0	0,1	29,1	4,9	3,4	1,3	0,2	11,5	0,5	2,7
KOBLENZ	15,5	0,3	0,0	8,8	1,4	1,0	0,2	0,1	3,2	0,1	0,4
TRIER	2,5	0,0	0,0	1,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,8	0,0	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	36,8	0,6	0,1	19,3	3,4	2,2	1,0	0,1	7,6	0,3	2,1
BADEN-WUERTTEMBERG	386,9	3,0	1,0	240,5	38,6	24,1	11,0	2,2	54,2	2,7	9,6
STUTTGART	191,5	1,5	0,6	121,0	18,9	12,3	6,6	1,5	22,9	1,6	4,6
KARLSRUHE	88,8	0,7	0,2	49,3	10,2	6,2	2,2	0,4	16,3	0,6	2,9
FREIBURG	55,9	0,4	0,1	36,4	4,7	3,1	1,3	0,2	8,1	0,4	1,4
TUEBINGEN	50,7	0,5	0,1	33,7	4,8	2,6	1,0	0,1	7,0	0,2	0,8
BYERN	294,8	2,0	0,8	149,7	28,9	25,4	10,1	2,8	66,4	3,0	5,7
OBERBAYERN	156,0	1,1	0,6	63,7	19,4	16,1	6,9	2,2	43,4	1,9	2,7
NIEDERBAYERN	10,5	0,1	0,1	6,3	0,7	0,8	0,3	0,1	2,1	0,1	0,1
OBERPFALZ	7,0	0,1	0,0	4,0	0,7	0,5	0,2	0,0	1,3	0,1	0,2
OBERFRANKEN	12,6	0,0	0,0	9,5	0,4	0,5	0,2	0,0	1,6	0,1	0,1
MITTELFRANKEN	46,3	0,3	0,1	27,6	2,7	4,1	1,2	0,2	8,4	0,4	1,4
UNTERFRANKEN	17,2	0,2	0,0	11,2	1,1	0,9	0,4	0,1	2,7	0,2	0,4
SCHWABEN	43,2	0,3	0,1	27,4	3,9	2,5	1,0	0,2	7,0	0,2	0,7
SAARLAND	17,9	0,1	1,0	10,6	1,8	1,2	0,4	0,1	2,4	0,2	0,2
BERLIN (WEST)	94,9	0,8	0,2	39,5	6,9	6,2	2,7	0,5	28,1	2,3	7,8
BUNDESGBIET	1 646,4	13,4	32,7	867,8	132,0	123,2	65,6	13,8	329,8	20,1	48,0

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1988.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1989 in den kreisfreien Städten  
mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer
05 313	Aachen .....	98,4	+ 1,3	57,1	42,9	0,3	33,3	19,3	47,1	9,3
09 761	Augsburg .....	129,5	+ 1,5	55,8	44,2	0,3	46,7	19,2	33,8	9,9
11	Berlin (West) .....	752,1	+ 1,7	53,3	46,7	0,5	34,1	18,3	47,1	12,6
05 711	Bielefeld .....	131,7	+ 2,2	58,2	41,8	0,4	44,7	20,3	34,6	7,9
05 911	Bochum .....	133,9	+ 5,0	62,4	37,6	0,4	47,4	18,8	33,5	6,0
05 314	Bonn .....	125,2	+ 2,2	49,4	50,6	0,3	20,1	15,0	64,6	6,4
05 512	Bottrop .....	27,9	+ 2,3	64,3	35,7	0,9	47,0	20,4	31,7	6,6
03 101	Braunschweig .....	103,4	+ 1,2	55,4	44,6	0,2	37,4	21,2	41,2	4,2
04 011	Bremen .....	239,9	+ 1,3	61,2	38,8	0,3	36,5	29,1	34,1	4,7
04 012	Bremerhaven .....	49,4	- 0,4	58,8	41,2	0,5	31,5	27,7	40,3	6,0
06 411	Darmstadt .....	91,8	+ 0,6	58,5	41,5	0,3	40,3	18,4	40,9	7,6
05 913	Dortmund .....	205,2	+ 0,7	61,8	38,2	0,5	41,1	22,0	36,3	6,4
05 111	Düsseldorf .....	342,9	+ 1,3	58,9	41,1	0,2	30,9	25,8	43,1	8,8
05 112	Duisburg .....	185,5	- 0,3	68,7	31,3	0,3	52,1	21,9	25,6	9,0
09 562	Erlangen .....	68,0	+ 1,1	58,8	41,2	0,2	53,6	9,6	36,6	6,6
05 113	Essen .....	217,8	+ 0,5	60,3	39,7	0,5	37,3	23,1	39,0	5,1
06 412	Frankfurt am Main .....	469,7	+ 1,6	59,8	40,2	0,2	28,9	27,5	43,5	13,3
08 311	Freiburg i. Breisgau .....	84,5	+ 1,8	53,0	47,0	0,4	27,9	21,1	50,6	6,0
05 513	Gelsenkirchen .....	93,4	+ 2,2	65,0	35,0	0,5	55,4	14,8	29,3	9,8
05 914	Hagen .....	77,4	+ 1,7	60,3	39,7	0,3	47,6	22,9	29,2	8,9
02	Hamburg .....	729,0	+ 0,9	56,5	43,5	0,4	26,8	30,8	42,0	7,1
05 915	Hamm .....	52,6	+ 0,6	62,1	37,9	0,8	49,0	18,2	32,0	6,7
03 201	Hannover .....	288,5	+ 0,1	58,1	41,9	0,2	34,1	21,6	44,0	6,9
08 221	Heidelberg .....	69,7	+ 2,0	50,7	49,3	0,5	31,3	15,3	53,0	7,7
08 121	Heilbronn .....	62,2	+ 2,2	57,9	42,1	0,6	44,6	25,2	29,6	8,8
05 916	Herne .....	49,6	- 7,4	66,0	34,0	0,5	56,6	16,7	26,2	8,2
08 212	Karlsruhe .....	145,5	+ 1,3	57,4	42,6	0,2	34,3	21,8	43,7	8,4
06 611	Kassel .....	94,4	+ 0,4	56,9	43,1	0,5	34,1	22,3	43,0	4,6
01 002	Kiel .....	107,0	+ 0,4	55,2	44,8	0,2	29,5	19,4	50,9	3,1
07 111	Koblenz .....	60,1	+ 1,9	56,1	43,9	0,4	26,7	23,6	49,3	3,6
05 315	Köln .....	422,7	+ 1,3	60,1	39,9	0,3	34,1	22,6	43,0	10,3
05 114	Krefeld .....	96,2	+ 0,5	63,7	36,3	0,6	53,9	19,5	26,0	7,8
05 316	Leverkusen .....	76,0	+ 1,1	67,7	32,3	0,2	69,2	12,2	18,4	8,8
07 314	Ludwigshafen am Rhein .....	102,0	+ 0,8	70,3	29,7	0,5	69,1	10,1	20,3	7,3
01 003	Lübeck .....	78,6	+ 0,5	54,1	45,9	0,6	38,2	23,2	38,0	4,3
07 315	Mainz .....	96,8	+ 0,8	56,4	43,6	0,3	33,9	16,3	49,5	7,4
08 222	Mannheim .....	172,0	+ 0,2	63,4	36,6	0,3	47,1	19,8	32,8	9,7
05 116	Mönchengladbach .....	88,6	+ 2,4	59,5	40,5	0,4	48,3	20,7	30,6	7,5
05 117	Mühlheim a.d. Ruhr .....	62,0	+ 1,4	63,2	36,8	0,5	50,5	23,9	25,1	8,3
09 162	München .....	670,0	+ 1,0	56,2	43,8	0,3	33,4	21,4	44,9	14,0
05 515	Münster .....	109,0	+ 1,3	54,9	45,1	1,0	23,0	19,4	56,6	3,1
09 564	Nürnberg .....	268,5	+ 1,5	57,9	42,1	0,3	40,8	25,4	33,4	9,6
05 119	Oberhausen .....	63,1	- 0,2	62,8	37,2	0,7	49,8	17,6	31,9	6,5
06 413	Offenbach am Main .....	51,4	- 0,4	59,2	40,8	0,3	44,3	17,6	37,8	14,5
03 403	Oldenburg (Oldenburg) .....	56,3	+ 2,3	51,9	48,1	0,3	25,9	24,4	49,5	2,2
03 404	Osnabrück .....	74,2	+ 1,8	59,4	40,6	0,3	35,4	27,1	37,1	4,8
08 231	Pforzheim .....	60,9	+ 0,8	49,8	50,2	0,5	52,9	22,2	24,4	10,2
09 362	Regensburg .....	74,5	+ 2,8	56,2	43,8	0,3	38,7	23,3	37,7	3,0
05 120	Remscheid .....	52,6	+ 1,8	63,8	36,2	0,4	65,4	13,1	21,0	13,4
10 041	Saarbrücken <sup>5)</sup> .....	149,5	+ 0,1	64,3	35,7	0,3	46,6	18,7	34,4	6,0
03 102	Salzgitter .....	50,3	+ 1,0	70,5	29,5	0,4	70,9	10,1	18,6	6,7
05 122	Solingen .....	55,1	+ 1,4	58,6	41,4	0,8	58,3	16,8	24,1	13,3
08 111	Stuttgart .....	370,9	+ 0,5	59,5	40,5	0,4	40,6	18,8	40,2	14,7
08 421	Ulm .....	73,4	+ 2,4	58,9	41,1	0,4	47,1	21,0	31,6	9,2
06 414	Wiesbaden .....	117,0	+ 1,2	54,9	45,1	0,5	28,6	20,6	50,2	9,1
03 103	Wolfsburg .....	85,8	- 1,6	72,2	27,8	0,2	79,3	6,7	13,8	5,6
09 663	Würzburg .....	75,4	+ 1,8	54,9	45,1	0,4	26,5	25,7	47,5	2,9
05 124	Wuppertal .....	143,3	+ 1,2	57,4	42,6	0,3	50,6	19,4	29,6	8,9
	Zusammen ...	9 082,5	+ 1,1	58,6	41,4	0,4	38,2	21,7	39,7	8,9
	Übrige Städte und Gemeinden ..	12 340,7	+ 2,7	59,3	40,7	1,4	53,5	16,2	28,9	6,8
	Bundesgebiet ...	21 423,1	+ 2,0	59,0	41,0	1,0	47,0	18,5	33,5	7,7

1) Gebietsstand: 31.12.1988.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# Fachserie 1:

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

## Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke). Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni. – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

#### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Sonderheft

#### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Ämtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.